

ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN FÜR DIE LEETCHI-SAMMELKASSE

Vereinbart zwischen:

1. DEM BENUTZER

nachfolgend bezeichnet als „**Sie**“ oder „**der Benutzer**“

und

2. **LEETCHI SA**, Aktiengesellschaft nach französischem Recht, mit einem Stammkapital von 1.106.919 Euro, mit Sitz in 4 Rue de la Tour des Dames, 75009 Paris, Frankreich, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Paris unter der Nummer 511 361 073, registriert bei Orias als Crowdfunding-Plattform,

nachfolgend bezeichnet als „Leetchi“, wenn die Gesellschaft in ihrer Eigenschaft als Crowdfunding-Plattform und Website-Betreiber handelt, und als „Vermittler“, wenn sie im Namen und auf Rechnung von MANGOPAY in dessen Eigenschaft als Zahlungsdienstleister handelt,

und gegebenenfalls, sofern der Benutzer gemäß den unten stehenden Definitionen ein Organisator oder Begünstigter ist,

3. **MANGOPAY SA**, Aktiengesellschaft nach luxemburgischem Recht mit einem Kapital von 6.200.000 Euro, mit Sitz in 2 Avenue Amélie, L-1125 Luxemburg, Luxemburg, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nummer B173459, von der Aufsichtsbehörde des Finanzsektors (Commission de Surveillance du Secteur Financier, CSSF), 283 Route d'Arlon, L-1150 Luxemburg, direction@cssf.lu, zugelassen als E-Geld-Institut unter der Nummer W00000005,

nachfolgend bezeichnet als „**Zahlungsdienstleister**“;

nachfolgend gemeinsam bezeichnet als die „Parteien“ oder jeweils einzeln als eine „Partei“.

Vorbemerkung

Sie erklären hiermit, dass Sie eine natürliche Person mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder einem Drittland, das gleichwertige Anforderungen hinsichtlich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung auferlegt, sind, wobei angemerkt wird, dass eine natürliche Person nicht daran gehindert wird, (i) in ihrem Namen und für eigene Rechnung oder (ii) in ihrem Namen und für Rechnung einer juristischen Person, einschließlich eines im nationalen Vereinsregister eingetragenen Vereins oder eines gleichwertigen ausländischen Registers, zu handeln, auch wenn die natürliche Person im letzteren Fall die einzige Vertragspartei von Leetchi ist, wobei Leetchi nicht Partei des eventuell zwischen der natürlichen Person und der juristischen Person zustande kommenden Kommissionsvertrags ist.

Gegebenenfalls verpflichten Sie sich, die Website www.leetchi.com zu verlassen, deren Nutzung für diese Art von Benutzern reserviert ist. Falls Sie Ihren Wohnsitz in einem nicht französischsprachigen Land haben, empfehlen wir Ihnen, die in Ihrer Sprache erstellte Version der Website aufzurufen.

Informationen über die Nutzung der Website finden Sie auf der Website im Bereich „RECHTLICHES“. Die Navigation auf der Website setzt die Annahme dieser Geschäftsbedingungen voraus. Gegebenenfalls müssen wir Sie bitten, Ihre Navigation nicht fortzusetzen.

Wenn Sie Benutzer der über die Website online angebotenen Leistungen werden möchten, müssen Sie sich registrieren, die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen der Sammelkasse sorgfältig lesen und akzeptieren, indem Sie dem Registrierungsprozess auf der Website www.leetchi.com abschließen.

1. Definitionen

Für die Zwecke dieser Nutzungsbedingungen werden die folgenden Begriffe wie folgt definiert:

Vermittler Die Gesellschaft Leetchi, wenn sie als Vermittler von Zahlungsdiensten im Auftrag des Zahlungsdienstleisters und gemäß den Bestimmungen des Artikels L. 523-1 ff. des französischen Finanz- und Währungsgesetzes (Code monétaire et financier) handelt.

Verein: Ein Verein, der im nationalen Vereinsregister oder einem gleichwertigen ausländischen Register eingetragen ist.

Starke Authentifizierung: Die von Leetchi definierten Verfahren zur Überprüfung der Identität eines Inhabers oder der Gültigkeit eines Zahlungsauftrags unter Beachtung der Anforderungen der Richtlinie (EU) 2015/2366 vom 25. November 2015.

Bank: Ein Kreditinstitut, das vom Zahlungsdienstleister benannt wird und für die Verwahrung der vom Zahlungsdienstleister im Namen des Organisators gesammelten Gelder verantwortlich ist.

Begünstigter: Die Person, die vom Organisator als Begünstigter dazu bestimmt wird, die in der Sammelkasse registrierten Gelder zu erhalten. Bei dem benannten Begünstigten kann es sich um eine beliebige natürliche oder juristische Person oder den Organisator selbst handeln, sofern die Allgemeinen Nutzungsbedingungen beachtet werden.

Karte: Eine gültige Zahlungs- oder Kreditkarte (Visa, MasterCard, Bankkarte), sofern der Zahlungsdienstleister diese akzeptiert, die zum Einzahlen einer Beteiligung verwendet wird.

Sammelkasse: Bezeichnet sowohl die vom Organisator erstellte und auf der Website präsentierte Sammelaktion als auch das gesammelte Geld, das auf ein auf den Namen des Organisators lautendes Zahlungskonto für folgende Zwecke eingezahlt wird:

- Kauf eines Produkts bei einem Partner;
- Finanzierung eines Ereignisses unter alleiniger Verantwortung des Organisators; oder
- die Realisierung einer Spende als Beitrag zu einem solidarischen Projekt.

Solidarisches Projekt: Eine Sammelkasse, die sich ausschließlich aus Spenden zusammensetzt.

Zahlungskonto: Das auf den Namen des Organisators oder eines begünstigten Benutzers bei einem Zahlungsdienstleister eröffnete Zahlungskonto, auf das die im Rahmen der Sammelkasse gesammelten Gelder gebucht werden. Das Zahlungskonto wird für die Durchführung von Zahlungsvorgängen verwendet und darf in keinem Fall wie ein Einlagenkonto behandelt werden. Das Zahlungskonto lautet auf Euro.

Bankkonto: Das Bankkonto, das auf den Namen des Begünstigten oder des Begünstigten Benutzers bei einem Kreditinstitut eröffnet wurde.

Allgemeine Nutzungsbedingungen: Die vorliegenden Bedingungen.

Besondere Bedingungen: bezeichnet Folgendes:

- entweder das auf Deutsch vorliegende Registrierungsformular auf der Website, das vom Benutzer zum Zeitpunkt der Registrierung ausgefüllt wird und die für die Vereinbarung dieser Bedingungen erforderlichen Informationen enthält, einschließlich Vorname, Nachname, Geburtsdatum, gültige E-Mail-Adresse, Passwort, Nationalität;
- oder das auf Deutsch vorliegende Formular, das von einem Teilnehmer ausgefüllt wird, der nicht über ein Profil verfügt und die für die Vereinbarung dieser Bedingungen erforderlichen

Informationen enthält, einschließlich Vorname, Nachname, Geburtsdatum, gültige E-Mail-Adresse.

Sonderbedingungen hinsichtlich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AML/CFT): Die Schwellenwerte, die in den geltenden Vorschriften zur Umsetzung der Starken Authentifizierung vorgesehen sind.

Preisbedingungen: Die von Leetchi erhobenen Gebühren für die Leistungen, die gegenüber dem Organisator gemäß Artikel 3 der vorliegenden Bedingungen erbracht werden. Die Gebühren sind auf der Website unter „Gebühren“ aufgeführt.

Vertrag: Die Gesamtheit der vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen, der Besonderen Bedingungen, der Preisbedingungen einschließlich der Sonderbedingungen hinsichtlich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AML/CFT), die per Fernabsatz über die Website geschlossen werden und ein Vertragswerk zwischen dem Benutzer und Leetchi/Vermittler bilden. Der Vertrag stellt einen Rahmenvertrag für Zahlungsdienste in Bezug auf den Inhaber des Zahlungskontos dar, der gleichermaßen die Nutzung der Zahlungsdienste sowie die Führung des Zahlungskontos zwischen dem Organisator oder dem begünstigten Benutzer und dem Zahlungsdienstleister regelt.

Spende: Eine Geldsumme, mit der ein Begünstigter im Rahmen einer privaten Spendenaktion von einem (oder mehreren) Teilnehmer(n) über die Website beschenkt wird. Die Spende kann einzelfallabhängig als herkömmliches Geschenk, Handschenkung oder Zuwendung qualifiziert werden. Diese Bezeichnung muss von jedem Teilnehmer und Begünstigten unter Berücksichtigung seiner persönlichen Situation mit eventueller Unterstützung eines Beraters seiner Wahl beurteilt werden, um die für ihn geltenden rechtlichen und steuerlichen Bestimmungen einhalten zu können.

Personenbezogene Daten: Alle Informationen über einen Benutzer, sofern dieser als bestimmte oder bestimmbare natürliche Person betrachtet werden kann. Eine „bestimmbare natürliche Person“ ist definiert als eine natürliche Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Bezugnahme auf eine Benutzeridentifizierung, wie beispielsweise einen Namen, eine Identifikationsnummer, Ortsdaten, eine Online-Kennung oder auf ein oder mehrere Elemente, die spezifisch für die physische, physiologische, genetische, psychologische, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität einer Person sind.

Ereignis: Der vom Organisator angegebene Grund zur Erstellung der Sammelkasse.

Benutzeridentifizierung: Die Daten, die es einem Benutzer ermöglichen, sich mit seinem persönlichen Bereich zu verbinden, indem er einen Benutzernamen und ein Passwort eingibt, die zusammen die eindeutige Benutzeridentifizierung im Sinne der geltenden Vorschriften bilden.

Starke Authentifizierung: Das von Leetchi definierte Verfahren, um die Identität seiner Kunden und gegebenenfalls des wirtschaftlichen Eigentümers gemäß den Anforderungen der Richtlinie (EU) 2015/849 vom 20. Mai 2015 zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu identifizieren und zu verifizieren.

Crowdfunding-Plattform: Die Gesellschaft Leetchi SA, die über die Website die Organisatoren von Sammelkassen und die Teilnehmer miteinander in Verbindung bringt.

Werktag: ein Kalendertag, mit Ausnahme von Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und jedem anderen Tag, der als solcher auf der Website angegeben ist.

Zweck: Die vom Organisator erklärte Endverwendung der Sammelkasse, die in seiner alleinigen und ausschließlichen Verantwortung liegt.

Organisator: Die natürliche Person, welche die Sammelkasse erstellt und somit Inhaber des Zahlungskontos ist und darüber gemäß den Bedingungen, die mit den Teilnehmern vereinbart sind und

gemäß dem Vertrag verfügen kann. Der Organisator kann gleichermaßen der Begünstigte und/oder ein Teilnehmer an der Sammelkasse sein.

Zahlungsvorgang: Eine Transaktion, die das Zahlungskonto belastet und die vom Inhaber des Zahlungskontos in Übereinstimmung mit dem Ereignis und/oder dem Zweck der Sammelkasse beauftragt wird.

Zahlungsauftrag: Anweisung des Inhabers an den Zahlungsdienstleister, einen Zahlungsvorgang gemäß dem im Vertrag vorgesehenen Verfahren durchzuführen.

Partner: Händler, der an den Zahlungsdienstleister angeschlossen ist und Zahlungen per Lastschrift von einem zu einer Sammelkasse gehörenden Zahlungskonto akzeptiert, um die Rechnung für ein von ihm verkauftes Produkt zu begleichen. Die Liste der angeschlossenen Partner ist auf der Website verfügbar.

Teilnehmer: Eine natürliche Person, die sich an einer Sammelkasse beteiligt, indem Sie Geld an den Organisator per Karte, per Überweisung oder mit jedem anderen auf der Website akzeptierten Zahlungsmittel bezahlt.

Beteiligung(en): Betrag, ausschließlich in Euro, der von einem Teilnehmer in die Sammelkasse eingezahlt wird.

Zahlungsdienstleister: Die Gesellschaft MANGOPAY SA mit Sitz in 2 Avenue Amélie, L-1125 Luxemburg, Luxemburg, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nummer B173459 (E-Mail: contact@mangopay.com), ein E-Geld-Institut, das zur Erbringung von Zahlungsdiensten zugelassen und zur Ausübung seiner Geschäftstätigkeit in Frankreich berechtigt ist; die Gesellschaft handelt für Rechnung des Organisators. Der Zahlungsdienstleister ist in der Liste der E-Geld-Institute aufgeführt, die unter www.cssf.lu/surveillance/ep-eme/listes-officielles abrufbar ist.

Produkt(e): Ware oder Dienstleistung, die von einem Partner verkauft wird.

Profil: Persönlicher Bereich eines auf der Website registrierten Benutzers, auf den er mithilfe seiner Benutzeridentifizierung Zugriff hat.

Auszahlung: Anweisung des Organisators oder des Begünstigten Benutzers an den Zahlungsdienstleister, das Konto der Sammelkasse vollständig oder teilweise zu belasten und den Betrag auf das Bankkonto des Begünstigten oder Begünstigten Benutzers zu überweisen.

Rückerstattung(en): Bezeichnet, wenn die Sammelkasse nicht im Sinne von Artikel 5.6 verwendet wird, die Rückerstattung des Gesamtbetrags der Beteiligung an einen Teilnehmer (gegebenenfalls abzüglich verschiedener Gebühren an Leetchi), insbesondere im Falle des Widerrufs eines Teilnehmers oder der Stornierung der Sammelkasse.

Zahlungsdienste: Die vom Zahlungsdienstleister für den Organisator bereitgestellten Zahlungsdienste gemäß der Definition in Nummer 3 und 5 des Anhangs zum luxemburgischen Gesetz vom 10. November 2009 über Zahlungsdienste.

Dauerhafter Datenträger: Instrument, das es dem Inhaber eines Zahlungskontos gestattet, Informationen, die persönlich an ihn gerichtet sind, zu speichern, um zu einem späteren Zeitpunkt während einer angemessenen Dauer darauf zurückgreifen zu können und das die identische Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht. Solche Informationen liegen in der Regel in Form einer PDF-Datei vor.

Kundendienst:

Der Kundendienst von Leetchi, der wie folgt kontaktiert werden kann:

- per Telefon: unter der auf der Website angegebenen Nummer

- per Post: Service Clients, Leetchi SA, 4 Rue de la Tour des Dames, 75009 Paris, Frankreich
- per E-Mail : kontakt@leetchi.com

Website: Die Website www.leetchi.com, die von Leetchi erstellt und verwaltet wird.

Inhaber: Die Person, auf deren Namen ein Zahlungskonto eröffnet wird.

User: Eine gültige E-Mail-Adresse.

Benutzer: Person, welche die Website als einfacher Besucher, als Organisator, Teilnehmer oder Begünstigter Benutzer verwendet.

Begünstigter Benutzer: Benutzer, der Inhaber eines Zahlungskontos ist und über ein Profil auf der Website verfügt, zu dessen Gunsten der Organisator die Sammelkasse spendet.

2. Kommunikation

Die Parteien vereinbaren nach Kenntnisnahme der vorvertraglichen Informationen, insbesondere der Artikel L. 111-1, L. 111-2 und L. 222-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes, den Vertrag online über die Website abzuschließen und die Vertragsunterlagen elektronisch zu unterzeichnen. Der Benutzer wird aufgefordert, die Allgemeinen Nutzungsbedingungen auf einem dauerhaften Datenträger zu speichern.

Der Benutzer kann jederzeit während des Vertragsverhältnisses kostenlos eine Kopie dieser Dokumente erhalten, indem er sie über die Website anfordert oder den Kundendienst auffordert, ihm diese in Papierform zu übermitteln. Insbesondere im Streitfall ist zwischen den Parteien nur der Vertrag maßgebend.

Der Benutzer akzeptiert, dass die Art und Weise der Kommunikation mit dem Zahlungsdienstleister hauptsächlich online erfolgt. Der Zahlungsdienstleister und Leetchi garantieren, dass die Informationen und Dokumente für einen ihrem Zweck angemessenen Zeitraum zugänglich sind. Wenn der Zahlungsdienstleister und Leetchi nicht mehr in der Lage sind, die Zugänglichkeit dieser Informationen und Dokumente zu gewährleisten, informieren sie den Benutzer innerhalb von zwei Monaten im Voraus auf eine im Einzelfall angemessene Weise.

Bei den automatisierten Nachrichten, welche die Website an einen Benutzer senden kann, handelt es sich um Informationen, die weder Rechte für den Benutzer begründen noch von diesem Benutzer verwendet werden dürfen, um Rechte gegen Leetchi auszugestalten oder zu begründen.

3. Zweck

Zweck der Allgemeinen Nutzungsbedingungen ist es, die Bedingungen festzulegen, unter denen Leetchi dem Benutzer den Crowdfunding-Plattformdienst anbietet, der insbesondere die Dienstleistungen zum Erstellen und Verwalten der Teilnahme, der Ausgaben und der Beendigung der Sammelkasse(n) zur Finanzierung einer oder mehrerer Ereignisse und/oder Zwecke umfasst, vorbehaltlich der Zahlung der in Artikel 22 festgelegten Gebühren.

Die Allgemeinen Nutzungsbedingungen, ergänzt durch die Besonderen Bedingungen, die Preisbedingungen und die Sonderbedingungen hinsichtlich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (AML/CFT) bilden den gesamten zwischen den Parteien abgeschlossenen Vertrag im Hinblick auf die Nutzung der auf der Website angebotenen Dienstleistungen.

Der Vertrag regelt auch das Vertragsverhältnis zwischen dem Zahlungsdienstleister und dem Organisator einer Sammelkasse oder dem begünstigten Benutzer. Andererseits begründet der Vertrag kein Vertragsverhältnis zwischen dem Zahlungsdienstleister und einem Teilnehmer oder Begünstigten.

Die Allgemeinen Nutzungsbedingungen legen auch die Bedingungen fest, gemäß derer der Zahlungsdienstleister Zahlungsdienste für den Organisator bereitstellt, darunter (i) die Eröffnung und Führung eines Zahlungskontos, (ii) die Gutschrift von Geldern, die von Teilnehmern per Karte, Überweisung oder mit einem anderen Zahlungsmittel gezahlt werden und (iii) die Belastung des Zahlungskontos, die Buchung von Zahlungstransaktionen, die Zahlung der gemäß den Preisbedingungen fälligen Gebühren per Lastschrift, die Rückbuchung von Zahlungen per Karte (oder anderen Zahlungsmitteln) sowie die Ausführung von Rückerstattungen. Das Zahlungskonto ist nicht für Überziehungen, Vorschüsse, Gutschriften oder Rabatte vorgesehen. Der Zahlungsdienstleister bietet keinen Devisenwechsel an. Der Zahlungsdienstleister beauftragt den Vermittler, den Vertragsabschluss mit den jeweiligen Organisatoren zu erleichtern und sie während ihrer gesamten Beziehung mit dem Zahlungsdienstleister zu begleiten.

4. Registrierung des Benutzers auf der Website

4.1. Erforderliche Bedingungen für die Registrierung und deren Beibehaltung

Jeder Benutzer muss eine natürliche Person mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Mitgliedstaat des Europäischen Wirtschaftsraums oder einem Drittland sein, das gleichwertige Anforderungen hinsichtlich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung auferlegt, wobei angemerkt wird, dass eine natürliche Person nicht daran gehindert wird, (i) in ihrem Namen und für eigene Rechnung oder (ii) in ihrem Namen und für Rechnung einer juristischen Person, einschließlich eines im nationalen Vereinsregister eingetragenen Vereins oder eines gleichwertigen ausländischen Registers, zu handeln, auch wenn die natürliche Person im letzteren Fall die einzige Vertragspartei von Leetchi ist, die nicht Partei des eventuell zwischen der natürlichen Person und der juristischen Person zustande kommenden Kommissionsvertrags ist.

Der Benutzer verpflichtet sich, alle Bedingungen des Vertrags zu erfüllen.

4.2. Registrierungsverfahren auf der Website

Bei der Registrierung muss der Benutzer alle von Leetchi und dem Zahlungsdienstleister geforderten Informationen zur Verfügung stellen.

Der Benutzer muss einen Benutzernamen angeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, gegebenenfalls das vom Vermittler eingerichtete Authentifizierungsverfahren zu befolgen. Jeder Benutzer ist in vollem Umfang für die Wahrung der Vertraulichkeit seines Benutzernamens verantwortlich. Der Benutzer verpflichtet sich, zu keinem Zeitpunkt die Sammelkassen, den Namen oder die Benutzeridentifizierung eines anderen Benutzers zu verwenden oder seine eigene Benutzeridentifizierung an Dritte weiterzugeben. Er verpflichtet sich, den Vermittler unverzüglich zu benachrichtigen, wenn der Verdacht auf Betrug oder unbefugte Nutzung seiner Benutzeridentifizierung besteht. Der Benutzer ist für die Verwendung seiner Benutzeridentifizierung alleine verantwortlich.

Der Benutzer ist verpflichtet, die Vertragsbedingungen zu akzeptieren, bevor er die Dienstleistungen von Leetchi und/oder dem Zahlungsdienstleister in Anspruch nimmt. Die Annahme der Allgemeinen Nutzungsbedingungen erfolgt per Fernzugriff über die Website und wird durch eine elektronische Signatur realisiert. Der zwischen den Parteien auf elektronischem Wege geschlossene Vertrag hat die gleiche Beweiskraft wie ein Vertrag in Papierform.

Die Registrierung erfolgt erst nach Erhalt einer Bestätigungs-E-Mail an die vom Benutzer angegebene E-Mail-Adresse. Diese Bestätigung formalisiert auch die Zustimmung des Zahlungsdienstleisters zur Aufnahme von Beziehungen mit dem Benutzer sowie die Annahme des Auftrags an die Crowdfunding-Plattform durch Leetchi. Leetchi und/oder der Zahlungsdienstleister können ohne Angabe von Gründen einen Antrag auf Registrierung ablehnen. Mit einer solchen Ablehnung ist kein Anspruch auf Entschädigung verbunden. Der Vermittler behält sich das Recht vor, den Benutzer jederzeit

aufzufordern, ihm zusätzliche Informationen, Identifikationsdaten und weitere Nachweise zur Verfügung zu stellen, die ihm nützlich erscheinen.

Der Organisator kann auch einen handschriftlichen Abschluss des Vertrags verlangen. Zu diesem Zweck muss er den Vertrag ausdrucken, unterschreiben und elektronisch oder per Post an den Kundendienst zurücksenden. Bei eigenhändiger Unterschrift gilt das im Vertrag angegebene Datum als Datum des Vertragsabschlusses. Wenn kein Datum angegeben ist, gilt das Datum des Eingangs des Vertrags beim Vermittler als das Datum des Vertragsabschlusses.

Der Benutzer erklärt, dass alle zum Zeitpunkt der Registrierung angegebenen Informationen der Wahrheit entsprechen, zutreffend und aktuell sind und dass die übermittelten Dokumente in keiner Weise geändert oder bearbeitet wurden.

Der Benutzer verpflichtet sich, Leetchi zu informieren, sobald die bei der Registrierung gemachten Angaben nicht mehr zutreffend sind; dies gilt für die gesamte Dauer des Vertrags.

4.3. Nutzung der Zahlungsdienste

Der Organisator darf die vom Zahlungsdienstleister angebotenen Zahlungsdienste ausschließlich unter folgenden Bedingungen in Anspruch nehmen:

- nachdem er die Informationen und Dokumente, die der Zahlungsdienstleister und Leetchi anfordern, dem Vermittler zur Verfügung gestellt hat;
- nachdem er sein Profil vollständig angelegt hat; und
- nachdem seine Registrierung auf der Website bestätigt wurde.

Wenn der Benutzer der Organisator einer privaten Spendenaktion ist, handelt er als Projektleiter und muss auf der Website die Kategorie „Soziale Projekte“ auswählen.

Die Parteien kommen ausdrücklich überein, dass Leetchi oder der Zahlungsdienstleister vor der Vereinbarung der vorliegenden Bedingungen und während der gesamten Laufzeit des Vertrags alle Dokumente und Nachweise anfordern können, die erforderlich sind, um den Begünstigten und die Teilnehmer zu identifizieren, ihre Identität zu überprüfen und den Zweck des Solidarischen Projekts zu verstehen. Die Eröffnung eines Zahlungskontos ist nicht möglich, wenn der Organisator dem Vermittler die angeforderten Informationen oder Belege nicht übermittelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Leetchi den Benutzern keine Beratung zum Thema Crowdfunding anbietet.

5. Erstellung und Funktionsweise einer Sammelkasse

5.1. Erstellung einer Sammelkasse durch den Organisator

5.1.1. Der Organisator muss sich zuerst registrieren und auf der Website ein Profil anlegen, bevor er eine Sammelkasse erstellt. Bei einem Antrag auf Erstellung einer Sammelkasse gibt der Organisator folgende Informationen an:

- Name der Sammelkasse
- Kategorie der zu erstellenden Sammelkasse
- Bei Solidarischen Projekten die genaue Identität des Begünstigten
- Den zu finanzierenden Zweck und/oder das zu finanzierende Ereignis
- Gegebenenfalls den Zielbetrag der Sammelkasse
- Gegebenenfalls die Höhe der Beteiligung, die den Teilnehmern vorgeschlagen wird

- Das Enddatum der Spendenaktion: Der Zeitraum für eine Spendenaktion beträgt mindestens 2 (zwei) Kalendertage ab dem Eröffnungstag der Sammelkasse. Sie wird für einen Zeitraum von höchstens 365 (dreihundertfünfundsechzig) Kalendertagen ab dem Datum der Eröffnung der Sammelkasse anberaumt.
- Die Sichtbarkeit der Sammelkasse, d.h. ob privat oder öffentlich: Mit der Entscheidung, die Sammelkasse öffentlich sichtbar zu machen, akzeptiert der Organisator, dass die Sammelkasse und die Informationen hinsichtlich des zugehörigen Inhalts für alle Benutzer der Website zugänglich sind und in Internet-Suchmaschinen indiziert werden. Mit der Entscheidung, die Sammelkasse privat sichtbar zu machen, obliegt es dem Organisator, die Suche nach den Teilnehmern durchzuführen und sie entsprechend auszuwählen.

Die oben aufgeführten Elemente, darunter Zweck, Ereignis und gegebenenfalls Begünstigter müssen mit Sorgfalt ausgefüllt werden. Diese Felder legen den Zweck des Auftrags fest, den die Teilnehmer dem Organisator erteilen.

Der Inhalt dieser Felder und ihre Einhaltung liegen in der alleinigen Verantwortung des Organisators. Leetchi übernimmt keine Haftung, wenn der Organisator den ihm von den Teilnehmern erteilten Auftrag nicht beachtet.

5.1.2. Eine Sammelkasse ist nur gültig, wenn sie Gegenstand mehrerer Beteiligungen von verschiedenen Teilnehmern ist. Die Existenz nur eines einzigen Teilnehmers zieht die Stornierung der Sammelkasse gemäß den Bedingungen in Artikel 5.5.2 nach sich.

Es liegt in der Verantwortung des Organisators, diese Elemente unter strikter Einhaltung des anwendbaren Rechts, der öffentlichen Ordnung, der guten Sitten und der in Artikel 27.1 genannten Verbote festzulegen.

Der Zahlungsdienstleister und/oder Leetchi können für mögliche Fehler hinsichtlich der Identität des Organisators und/oder des Begünstigten und/oder der Teilnehmer oder hinsichtlich deren Eigenschaften und/oder der Informationen, die diese zwar betreffen, jedoch nicht zugehörig zu dem Verhältnis zwischen den Teilnehmern, dem Begünstigten und dem Organisator sind, nicht haftbar gemacht werden.

Wenn ein Organisator eine Sammelkasse für Rechnung eines Dritten erstellt, ist vertraglich vereinbart, dass Leetchi die Art und das Vorhandensein der Beziehung zwischen dem Organisator und dem Dritten nicht überprüft, sodass es den Teilnehmern obliegt, ihre Sorgfaltspflicht selbst zu erfüllen, um sicherzustellen, dass die vom Organisator genannten Eigenschaften wahrheitsgemäß sind.

5.1.3. Leetchi erfasst Informationen insbesondere über den Begünstigten, den Zweck und/oder das Ereignis, den Betrag und die Zeitplanung der vom Organisator erstellten Sammelkasse.

Solange Leetchi der Ansicht ist, dass die bereitgestellten Informationen unzureichend oder ungenau sind, werden die Sammelkasse und das Zahlungskonto vorübergehend ausgesetzt, bis die angeforderten zusätzlichen Informationen und/oder Dokumente in zufriedenstellender Weise eingegangen sind.

Leetchi berichtet regelmäßig per E-Mail und auf der Website über den Fortschritt der Beteiligungen.

Jeder Teilnehmer wird durch eine von Leetchi automatisch versandte E-Mail über die Ausgaben der Sammelkasse informiert, es sei denn, der Organisator deaktiviert diese Funktion.

Diese von Leetchi übermittelten Informationen entbinden den Organisator nicht von seinen Verpflichtungen gegenüber den Teilnehmern, insbesondere gegenüber den Teilnehmern Rechenschaft hinsichtlich des Auftrags abzulegen, den ihm diese gegeben haben.

Jede ungenaue oder irreführende Angabe kann die Haftung des Organisors sowohl gegenüber Leetchi als auch dem Zahlungsdienstleister sowie gegenüber den Teilnehmern und schließlich gegenüber dem Begünstigten auslösen.

5.1.4. Eine Spendenaktion stellt in keinem Fall eine öffentliche Aufforderung zur Spartätigkeit oder zum Anbieten verschiedener Güter dar. Darüber hinaus darf sie in keinem Fall gegen die Regeln der öffentlichen Ordnung und/oder die guten Sitten und/oder gegen die in Artikel 27 Absatz 1 genannten Verbote verstoßen.

5.2. Erstellung eines Zahlungskontos

Mit der Erstellung einer Sammelkasse erkennt der Organisor an, dass er durch den Vermittler die Eröffnung eines Zahlungskontos beim Zahlungsdienstleister beantragt. Pro erstellter Sammelkasse wird ein Zahlungskonto eröffnet. Die Einrichtung des Zahlungskontos erfolgt, sobald der Organisor eine Bestätigungs-E-Mail gemäß Artikel 4.2 erhält. Es ist ausdrücklich vorgesehen, dass sich der Zahlungsdienstleister das Recht vorbehält, vor Eröffnung eines Zahlungskontos und jederzeit während der Vertragserfüllung zusätzliche Dokumente über den Organisor, den wirtschaftlichen Eigentümer oder einen Zahlungsvorgang anzufordern.

Es liegt im Ermessen des Zahlungsdienstleisters, die Nutzung eines Zahlungskontos einzuschränken, ohne dass der Zahlungsdienstleister seine Entscheidung gegenüber dem Organisor begründen muss. Die Funktion des Zahlungskontos wird insbesondere dann eingeschränkt, wenn der Organisor nicht alle vom Zahlungsdienstleister geforderten Informationen und Dokumente übermittelt hat. Der Vermittler teilt dem Organisor etwaige Einschränkungen mit.

Mit der Zustimmung zu den Vertragsbedingungen erklärt sich der Organisor einverstanden, dass der Vermittler dem Zahlungsdienstleister den Antrag auf Eröffnung eines Zahlungskontos sowie alle Informationen und/oder Belege übermittelt, die dieser vom Organisor erhalten hat. Der Zahlungsdienstleister ist allein berechtigt, den Antrag auf Eröffnung eines Zahlungskontos zu bewilligen und dem Organisor den Status eines Kontoinhabers zu verleihen. Der Zahlungsdienstleister kann den Antrag auf Eröffnung eines Zahlungskontos ohne Begründung ablehnen. Der Vermittler teilt dem Organisor eine etwaige Ablehnung mit. Wenn die Eröffnung eines Zahlungskontos abgelehnt wird, wird somit auch das Erstellen der Sammelkasse abgelehnt. Dies begründet keinen Anspruch auf Entschädigung.

5.3. Verwaltung einer Sammelkasse durch den Organisor

Der Organisor ist allein für die Verwaltung der Sammelkasse verantwortlich.

Der Organisor kann jederzeit:

- die Geolokalisierung der Sammelkasse, ihre Verwendung und Sichtbarkeit (öffentlich oder privat) ändern;
- die URL der Sammelkasse personalisieren (nach der ersten Personalisierung nicht mehr veränderbar);
- den Zielbetrag der Sammelkasse unter Berücksichtigung des Gesamtbetrags der bereits eingezahlten Beteiligungen reduzieren;
- den Zielbetrag erhöhen;
- neue Teilnehmer einladen;
- das Enddatum der Spendenaktion ändern;
- die Sammelkasse stornieren;

- die Sammelkasse gemäß den in Artikel 5.7 definierten Verfahren verwenden.

Nach der Erstellung der Sammelkasse verpflichtet sich der Organisator den ihm von den Teilnehmern erteilten Auftrag zu respektieren, indem er darauf verzichtet, die wesentlichen Merkmale einer Sammelkasse, die in der Hauptsache die Identität des Begünstigten und/oder der Zweck der Sammelkasse sind, zu ändern, vorbehaltlich des Eintritts der in Artikel 8.1 dargelegten Bedingungen.

5.4. Beteiligung an einer Sammelkasse

5.4.1 Allgemeine Grundsätze

Ein Teilnehmer kann von einem Organisator eingeladen werden, sich mit einer Einzahlung an der von letzterem organisierten Sammelkasse zu beteiligen.

Die Beteiligung kann per Karte, Banküberweisung und allen Zahlungsmitteln gemäß den folgenden Artikeln eingezahlt werden. Es wird klargestellt, dass der Höchstbetrag einer Sammelkasse oder Beteiligung vom Zahlungsdienstleister festgelegt werden kann und dieser für die Benutzer verbindlich ist, sobald sie darüber informiert worden sind.

Eine Beteiligung wird dem Zahlungskonto gutgeschrieben, das der Sammelkasse zugeordnet ist.

Der Organisator wird per E-Mail über jede neue Beteiligung informiert.

Mit der Einzahlung einer Beteiligung beauftragt der Teilnehmer den Organisator, den gesamten oder einen Teil der Summe seiner Beteiligung für die Finanzierung des Zwecks/Ereignisses der Sammelkasse zu verwenden.

Die gegenseitigen Beziehungen zwischen den Teilnehmern und dem Organisator sind deren persönliche Angelegenheit. Ein Teilnehmer ist durch die Zahlung einer Beteiligung in eine Sammelkasse, deren Begünstigter eine juristische Person ist, nicht berechtigt, die Inhaberschaft an Gesellschaftsrechten, das Recht auf einen Anteil am Kapital, an Wertpapieren, Aktien oder Anteilen, die von dem Begünstigten in seiner Eigenschaft als juristische Person oder von einer seiner Tochtergesellschaften ausgegeben werden, als Gegenleistung zu erhalten.

5.4.2 Bestimmungen für eine Beteiligung per Karte

Ein Teilnehmer kann Geld auf das Zahlungskonto überweisen, indem er über die Website einen Zahlungsauftrag per Karte erteilt. Der Zahlungsauftrag kann auch mit den vom Zahlungsdienstleister angebotenen Zahlungsmitteln erfolgen, die auf der Website aufgeführt sind.

Wenn ein Zahlungsauftrag per Karte abgelehnt wird, gibt die Website unmittelbar eine Warnmeldung aus, die dem Teilnehmer anzeigt, dass der Zahlungsauftrag nicht genehmigt wurde und ihn je nach Ursache auffordert, die Zahlung zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen oder den Kundendienst zu kontaktieren.

Der Organisator wird darauf hingewiesen, dass die Annahme eines Zahlungsauftrags per Karte durch den Zahlungsdienstleister nicht garantiert, dass das entsprechende Geld auf dem Zahlungskonto eingeht. Der Zahlungsdienstleister bucht die Gelder zeitnah auf das Zahlungskonto des Organisations, nachdem sie tatsächlich auf dessen Konto eingegangen sind. Dem Organisator wird eine Zahlungsübersicht mit folgenden relevanten Informationen zur Verfügung gestellt: Betrag, Datum, Uhrzeit und gewählte Sammelkasse.

Bei Nichterfüllung der aus den vorliegenden Bedingungen und/oder geltenden Rechtsvorschriften hervorgehenden Pflichten durch einen Teilnehmer können der Zahlungsdienstleister und/oder Leetchi einerseits Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen ergreifen und andererseits eine Mahnung an den Teilnehmer richten, die die Maßnahmen zur Behebung der Nichterfüllung aufführt.

Es wird darauf hingewiesen, dass einem Zahlungsauftrag per Karte innerhalb von dreizehn (13) Monaten nach dem Zahlungsvorgang vom Teilnehmer bei seinem Zahlungsdienstleister widersprochen oder der Betrag zurückgefordert werden kann, was eine Rückbuchung zulasten des Zahlungskontos des Organisations zur Folge hat.

Der Organisator verpflichtet sich, die Rückbuchung zu akzeptieren. Wenn für die Rückbuchung nicht ausreichend Mittel auf dem Zahlungskonto vorhanden sind, verpflichtet sich der Organisator, den entsprechenden Betrag nach Inverzugsetzung durch den Vermittler oder Zahlungsdienstleister zeitnah auf das Zahlungskonto einzuzahlen. Gegebenenfalls können alle rechtlichen Mittel genutzt werden, damit der Zahlungsdienstleister den fälligen und zahlbaren Betrag vom Organisator Beitreiben kann.

5.4.3. Bestimmungen für eine Beteiligung per Überweisung

Ein Teilnehmer kann per Überweisung von einem Bankkonto oder Zahlungskonto Geld auf das Zahlungskonto transferieren, das der Sammelkasse zugeordnet ist. Zu diesem Zweck beauftragt der Organisator den Zahlungsdienstleister ausdrücklich, den überwiesenen Betrag abzüglich etwaiger Gebühren gemäß den geltenden Preisbedingungen zeitnah nach Eingang des Geldes beim Zahlungsdienstleister seinem Zahlungskonto gutzuschreiben.

Nach der Buchung des Betrags auf das Zahlungskonto des Organisations wird diesem eine Zahlungsübersicht mit folgenden relevanten Informationen zur Verfügung gestellt: Betrag, Datum und Uhrzeit, gewählte Sammelkasse.

5.5. Sperrung oder Stornierung von Sammelkasse und Konto

5.5.1. Sperrung

Die Sammelkasse und das ihr zugeordnete Zahlungskonto können jederzeit gesperrt werden, wenn gegen die vorliegenden Bedingungen verstoßen wird, ein Betrugsrisiko besteht oder gegen die Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung oder andere diesbezügliche Gesetze verstoßen wird.

Die Sammelkasse und das ihr zugeordnete Zahlungskonto werden solange gesperrt, bis Leetchi und/oder der Zahlungsdienstleister die angeforderten Informationen und Nachweise erhalten.

5.5.2. Stornierung:

Eine Sammelkasse kann auf Initiative von Leetchi, des Zahlungsdienstleisters oder des Organisations unter folgenden Umständen storniert werden:

- Der Organisator kann Leetchi vor Durchführung des ersten Zahlungsvorgangs über die Stornierung einer erstellten Sammelkasse informieren. In diesem Fall sendet er per E-Mail einen Antrag auf Stornierung an den Kundenservice unter folgender Adresse: kontakt@leetchi.com. Der Organisator wird darüber informiert, dass der Antrag auf Stornierung der Sammelkasse auch einen Antrag zur Schließung seines Zahlungskontos umfasst. Die Schließung zieht jedoch nicht die automatische Schließung des Profils des Organisations nach sich.
- Gemäß den Bestimmungen des Artikels 8 kann der Tod des Organisations oder des Begünstigten, wenn dieser vor dem Gebrauch der Sammelkasse auftreten sollte, die Stornierung der Sammelkasse nach sich ziehen.
- Eine Sammelkasse kann auch auf Initiative von Leetchi storniert werden, wenn (i) sie gegen die Allgemeinen Nutzungsbedingungen verstößt, (ii) eine nach Artikel 27.1 untersagte Aktivität festgestellt wird, (iii) sie gegen geltende Rechtsvorschriften verstößt, (iv) sie möglicherweise die öffentliche Ordnung, die guten Sitten, die Bekämpfung von Geldwäsche und

Terrorismusfinanzierung beeinträchtigt oder (v) sie Gegenstand von betrügerischen Aktivitäten ist.

Wenn eine Sammelkasse storniert werden muss, teilt der Vermittler dies allen betroffenen Teilnehmern über die Website mit und der Zahlungsdienstleister schließt das der Sammelkasse zugeordnete Zahlungskonto. Gegebenenfalls werden die Beträge der einzelnen Beteiligungen den jeweiligen Teilnehmern in Höhe ihres am Datum der Mitteilung über die Stornierung eingezahlten Betrags rückerstattet, abzüglich der Leetchi und/oder dem Zahlungsdienstleister entstandenen Kosten.

5.6. Rückerstattung von Beteiligungen

5.6.1. Allgemeine Grundsätze

Wenn die Sammelkasse nicht im Sinne von Artikel 5.7 verwendet wird, kann der Teilnehmer gemäß den im Vertrag festgelegten Bedingungen die Rückzahlung seiner Beteiligung erhalten. Dies gilt bei Widerruf, Kündigung des Vertrags oder Stornierung der Sammelkasse, ungeachtet aus welchem Grund (Stornierung durch den Organisator, Stornierung aufgrund der in Artikel 8 genannten Bedingungen über das Ableben von Organisator oder Begünstigtem oder aufgrund von Betrug, untersagten Aktivitäten etc.). Bei Ausübung des Widerrufsrechts durch einen Teilnehmer, der Kündigung der Sammelkasse oder der Kündigung des Vertrags erklärt sich der Organisator ausdrücklich damit einverstanden, dass die Beteiligungen vom Zahlungskonto abgebucht und jedem der Teilnehmer rückerstattet werden. Der Organisator ermächtigt den Vermittler, die Rückerstattungen der Beteiligungen von seinem Zahlungskonto und in seiner alleinigen Verantwortung durchzuführen.

Nach Ablauf einer Frist von dreizehn (13) Monaten ab Einzahlung der Beteiligung kann diese nicht mehr rückerstattet werden.

5.6.2. Widerruf eines Teilnehmers

Ab der Einzahlung seiner Beteiligung ist der Teilnehmer innerhalb einer Frist von 14 Kalendertagen und vorbehaltlich der Modalitäten der Verwendung der Sammelkasse gemäß Artikel 5.7 berechtigt, die Rückerstattung seiner Beteiligung im Rahmen des in Artikel 14 vorgesehenen Widerrufsrechts zu verlangen.

Im Falle seines Widerrufs gibt der Teilnehmer die Höhe seiner Beteiligung an, die ihm rückerstattet werden soll.

Der Vermittler leitet innerhalb von 5 (fünf) Werktagen nach Antrag des Teilnehmers einen Rückerstellungsauftrag in der Höhe des ursprünglich transferierten Betrags mit demselben Zahlungsmittel ein, das für die Einzahlung der Beteiligung verwendet wurde.

5.6.3. Kündigung des Vertrags

Falls der mit dem Organisator abgeschlossene Vertrag gemäß den Bestimmungen von Artikel 7.2 gekündigt wird, zieht die Kündigung gegebenenfalls eine Rückerstattung der Beteiligungen an die jeweiligen Teilnehmer der Sammelkasse nach sich. Diese erfolgt nach Abzug etwaiger Gebühren, die durch die Kündigung des Vertrags sofort fällig werden.

5.7. Verwendungsmodalitäten für eine Sammelkasse

Der Organisator ist für die Verwendung der Sammelkasse im Rahmen des Auftrags verantwortlich, den ihm die Teilnehmer mit der Einzahlung ihrer Beteiligungen erteilt haben. Aus diesem Grund kann der Organisator den Betrag der Sammelkasse zu folgenden Zwecken verwenden:

- Kauf eines Produkts bei einem Partner zugunsten des Begünstigten;

- Auszahlung der Sammelkasse auf das Bankkonto des Begünstigten, ausschließlich zur Finanzierung des Ereignisses, das beim Erstellen der Sammelkasse festgelegt worden ist;
- Übertragung der Sammelkasse an einen anderen Begünstigten Benutzer;
- Auszahlung des Betrags der Sammelkasse an eine andere Sammelkasse, die denselben Zweck hat und/oder ein ähnliches Ereignis anstrebt. In jedem Fall liegt die Wahl der Sammelkasse, in das die Mittel einer anderen Sammelkasse eingezahlt werden, in der alleinigen Verantwortung des Organisators dieser letzteren.

5.7.1. Käufe

Der Organisator kann über die Website auf alle Websites oder Verkaufsstellen der Partner zugreifen, um einen oder mehrere Käufe von Produkten gemäß dem von den Teilnehmern erteilten Auftrag durchzuführen, um den erklärten Zweck und/oder das beabsichtigte Ereignis zu erreichen.

Wenn der Betrag der Sammelkasse niedriger ist als der Preis des Produkts, das er kaufen möchte, kann der Organisator persönlich den Differenzbetrag einzahlen, der für den Abschluss der Transaktion erforderlich ist. Hierzu muss er den erforderlichen Differenzbetrag mit einem seiner verfügbaren Zahlungsmittel persönlich einzahlen.

Umgekehrt kann, wenn nach dem Kauf eines Produkts ein Restsaldo auf dem der Sammelkasse zugeordneten Zahlungskonto verbleibt, der Organisator in Einklang mit dem ihm von den Teilnehmern erteilten Auftrag Folgendes entscheiden:

- einen weiteren Kauf zu tätigen;
- eine Auszahlung vorzunehmen;

Der Organisator, der als Käufer des Produkts handelt, ist verpflichtet, in eigener Verantwortung alle Informationen zu übermitteln, die der Partner für die Durchführung des Kaufvertrags (einschließlich insbesondere des gewünschten Lieferorts) anfordert.

Der Organisator ist gegebenenfalls Inhaber der mit dem Produkt verbundenen Garantien sowie aller Rechte und Maßnahmen in Bezug auf den Kauf des Produkts (insbesondere des Widerrufsrechts), ohne dass der Zahlungsdienstleister, der Vermittler oder Leetchi an eine Verpflichtung oder Garantie jeglicher Art gebunden ist. Der Zahlungsdienstleister, der Vermittler und Leetchi sind an den Rechtsverhältnissen, die in diesem Rahmen zwischen dem Organisator und dem Partner entstehen, nicht beteiligt.

Es liegt in der Verantwortung des Organisators, die Interessen des Begünstigten zu schützen und ihm alle mit dem Produkt verbundenen Rechte und Maßnahmen gemäß den Bedingungen der französischen Rechtsvorschriften und der geltenden Rechtsprechung zu übertragen.

Die Käufe werden in alleiniger Verantwortung des Organisators durchgeführt. Der Zahlungsdienstleister, der Vermittler oder Leetchi haftet den Teilnehmern gegenüber nicht für Verstöße oder Irrtümer, die der Organisator im Zusammenhang mit dem Auftrag, der ihm von den Teilnehmern erteilt wurde, begeht.

5.7.2. Auszahlung

Der Organisator kann die vollständige oder teilweise Auszahlung einer Sammelkasse beschließen, indem er über die Website einen Antrag auf Auszahlung stellt.

Die Auszahlung muss zugunsten eines auf den Namen des Begünstigten lautenden Bankkontos beantragt werden, das sich bei einer Bank mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Drittland befindet, das Anforderungen auferlegt, die denjenigen der Europäischen Union im Bereich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gleichwertig sind.

Zu diesem Zweck muss der Organisator die IBAN und den SWIFT-Code des Bankkontos angeben, dessen Inhaber der Begünstigte ist. Fehler in der IBAN oder im SWIFT-Code des Bankkontos des Begünstigten liegen in der alleinigen Verantwortung des Organisors.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Organisator, mit seinem Auszahlungsantrag die folgenden Informationen und/oder Dokumente in Bezug auf den Begünstigten anzugeben:

- Identität
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Postanschrift
- E-Mail-Adresse
- Alle Nachweise, die der Zahlungsdienstleister oder Vermittler anfordert.

Es obliegt dem Organisator, die Zustimmung des Begünstigten zur Übermittlung dieser Angaben an den Vermittler einzuholen.

Die Auszahlung und die Verwendung der entsprechenden Mittel erfolgt unter der alleinigen Verantwortung des Organisors, der sich verpflichtet, dem ihm von den Teilnehmern an der Sammelkasse erteilten Auftrag nachzukommen.

Bevor die Auszahlung genehmigt wird, behält sich Leetchi das Recht vor, einen Nachweis zu verlangen, insbesondere, aber nicht beschränkt auf einen Verwendungsnachweis für die Gelder in Bezug auf den Zweck/das Ereignis, der/das zum Zeitpunkt der Erstellung der Sammelkasse vom Organisator erklärt wurde. Mit Zustimmung des Organisors kann Leetchi auch beschließen, dass das Geld an einen unabhängigen Dritten ausgezahlt wird, um sicherzustellen, dass die gesammelten Mittel in Übereinstimmung mit dem vorgesehenen Zweck der Sammelkasse verwendet werden. Wenn der Organisator dies ablehnt, behalten sich der Zahlungsdienstleister und/oder Leetchi das Recht vor, (i) das zuständige Gericht anzurufen, auch per Eilverfahren, und (ii) die Sammelkasse bis zur Entscheidung durch das Gericht auszusetzen.

Leetchi und/oder der Zahlungsdienstleister können insbesondere gegenüber den Benutzern nicht für Verstöße und Fehler haftbar gemacht werden, die der Organisator im Rahmen dieses Auftrags begeht.

5.7.3. Funktion „Sammelkasse verschenken“

Der Organisator kann entscheiden, die Sammelkasse einem Begünstigten Benutzer zu schenken, wenn dieser (i) auf der Website in Übereinstimmung mit Artikel 4 registriert ist, (ii) ein Profil besitzt und (iii) Inhaber eines Bankkontos ist.

Der Organisator richtet diesen Antrag über die Website an Leetchi. Für den Fall, dass die Sammelkasse einem anderen Benutzer angeboten werden soll, wird zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart, dass der Organisator selbst sicherstellt, dass dieser Vorgang mit dem Auftrag übereinstimmt, den er ursprünglich von den Teilnehmern erhalten hat.

Leetchi kann vom Organisator verlangen, folgende Informationen über den benannten Benutzer anzugeben: Identität, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Postanschrift sowie alle anderen vom Zahlungsdienstleister angeforderten Dokumente.

Wenn alle angeforderten Informationen und/oder Dokumente vom Organisator an den Zahlungsdienstleister oder Vermittler übermittelt wurden, wird der verfügbare Betrag der Sammelkasse per Lastschrift vom Zahlungskonto des Organisors zugunsten des Begünstigten Benutzers auf dessen Zahlungskonto überwiesen.

Der Begünstigte Benutzer kann über die so transferierte Sammelkasse verfügen, indem er entweder eine Ausgabe bei einem Partner vornimmt oder eine Auszahlung gemäß Artikel 5.7.1 und 5.7.2 veranlasst.

6. Verwendung der Sammelkasse

6.1. Übermittlung und Ausführung eines Zahlungsauftrags zugunsten eines Partners

Um ein Produkt zu bezahlen, ruft der Organisator oder der Begünstigte Benutzer die Website oder Verkaufsstelle des Partners auf, wählt die Produkte und anschließend die Zahlungsmethode „Leetchi“ aus. Der Organisator oder der Begünstigte Benutzer greift anschließend auf den Zahlungsbereich von Leetchi zu und identifiziert sich anhand seiner Benutzeridentifizierung. Der Organisator oder der Begünstigte Benutzer muss gegebenenfalls das von Leetchi geforderte Verfahren der Starken Authentifizierung einhalten, wobei u.a. Folgendes anzugeben ist:

- der Währungsbetrag (der nicht höher sein darf als die verfügbaren Mittel auf dem der Sammelkasse zugeordneten Zahlungskonto)
- der den Betrag empfangende Partner, ausgewählt aus den Partnern, die auf der Website aufgeführt werden.

Die Parteien erkennen an, dass der Organisator oder der Begünstigte Benutzer Zahlungsvorgänge nur zur sofortigen Ausführung senden darf. Das Verfahren zur Übermittlung eines Zahlungsauftrags hat den gleichen Wert wie eine elektronische Signatur, mit der die Authentifizierung und die Einwilligung erteilt werden.

Der Organisator oder der Begünstigte Benutzer erkennt an, dass ein über die Website übermittelter Auftrag ab der Eingabe der Benutzeridentifizierung als unwiderruflicher Auftrag an den Zahlungsdienstleister gilt, das Geld auf das Zahlungskonto des Partners zu überweisen. Der Organisator oder der Begünstigte Benutzer können ihren Auftrag widerrufen, wenn dieser Widerruf eingeht, bevor der Zahlungsdienstleister den Zahlungsauftrag erhält.

Alle Zahlungsaufträge sind mit Datum und Uhrzeit versehen und werden für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer aufbewahrt. Es wird ausdrücklich vereinbart, dass Zahlungsvorgänge zeitnah und spätestens am Ende des Werktags, der auf ihren Eingang folgt oder an dem darauffolgenden Werktag ausgeführt werden, falls es sich bei diesem Datum nicht um einen Werktag handelt, es sei denn, es handelt sich um eine verstärkte Prüfung im Zusammenhang mit Betrugsbekämpfung, Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung gemäß den in Artikel 15 genannten Bedingungen.

Der Zahlungsdienstleister kann sich veranlasst sehen, die Ausführung eines unvollständigen oder fehlerhaften Zahlungsauftrags abzulehnen. In diesem Fall muss der Organisator oder der Begünstigte Benutzer den Auftrag ergänzen oder korrigieren und erneut einreichen. Der Zahlungsdienstleister kann des Weiteren einen Auftrag sperren, insbesondere, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass in Bezug auf das Zahlungskonto eine missbräuchliche Verwendung, unbefugte Nutzung oder Sicherheitsverletzung erfolgt, ein Einfrieren des Guthabens durch eine Verwaltungsbehörde angeordnet wird oder unzureichende Mittel auf dem Zahlungskonto vorhanden sind.

Bevor der Zahlungsauftrag validiert wird, bestätigt der Zahlungsdienstleister diesen beim Partner. Im Anschluss an die Bestätigung transferiert der Zahlungsdienstleister die entsprechende Summe per Lastschrift vom Zahlungskonto des Organisators oder Begünstigten Benutzers zugunsten des Zahlungskontos des Partners.

Der Zahlungsdienstleister sendet anschließend eine Zahlungsbestätigung per E-Mail an den Organisator oder Begünstigten Benutzer sowie an jeden Teilnehmer der Sammelkasse.

6.2. Übertragung und Ausführung eines Auftrags zur Auszahlung

Soll eine Auszahlung ausgeführt werden, muss sich der Organisator oder der Begünstigte Benutzer zunächst auf der Website anhand seiner Benutzeridentifizierung identifizieren.

Er füllt das Formular für den Auftrag zur Auszahlung im entsprechenden Abschnitt aus und gibt gegebenenfalls die vom Zahlungsdienstleister angeforderten Informationen und Nachweise an. Der Auftrag zur Auszahlung gilt als unwiderruflich, wenn der Organisator oder Begünstigte Benutzer auf die Schaltfläche zum Bestätigen des Formulars klickt.

Der Organisator oder Begünstigte Benutzer muss sich identifizieren und gegebenenfalls das von Leetchi geforderte Verfahren der Starken Authentifizierung einhalten, wobei u.a. Folgendes anzugeben ist:

- der Währungsbetrag (der nicht höher sein darf als die verfügbaren Mittel auf dem der Sammelkasse zugeordneten Zahlungskonto)
- das Bankkonto des Empfängers der Auszahlung

Fehler in der IBAN oder im SWIFT-Code des Bankkontos des Empfängers liegen in der alleinigen Verantwortung des Organisators oder Begünstigten Benutzers.

Die Parteien erkennen an, dass der Organisator oder der Begünstigte Benutzer Auszahlungen nur zur sofortigen Ausführung senden darf. Das Verfahren zur Übermittlung eines Zahlungsauftrags hat den gleichen Wert wie eine elektronische Signatur, mit der die Authentifizierung und die Einwilligung erteilt werden. Der Organisator und/oder der Begünstigte Benutzer erkennen an, dass ein so übermittelter Auftrag als unwiderruflicher Auftrag an den Zahlungsdienstleister gilt, das Geld auf das Bankkonto des Begünstigten zu überweisen. Der Organisator kann seinen Auftrag widerrufen, wenn dieser Widerruf eingeht, bevor der Zahlungsdienstleister den Auftrag erhält.

Alle Zahlungsaufträge sind mit Datum und Uhrzeit versehen und werden für die gesetzlich vorgeschriebene Dauer aufbewahrt.

Es wird ausdrücklich vereinbart, dass Auszahlungen zeitnah und spätestens am Ende des Werktags, der auf ihren Eingang folgt oder an dem darauffolgenden Werktag ausgeführt werden, falls es sich bei diesem Datum nicht um einen Werktag handelt, es sei denn, es handelt sich um eine verstärkte Prüfung im Zusammenhang mit Betrugsbekämpfung, Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung gemäß den in Artikel 15 genannten Bedingungen.

Der Zahlungsdienstleister kann sich veranlasst sehen, die Ausführung eines unvollständigen oder fehlerhaften Zahlungsauftrags abzulehnen. In diesem Fall muss der Organisator den Auftrag ergänzen oder korrigieren und erneut einreichen. Der Zahlungsdienstleister kann des Weiteren einen Auftrag sperren, insbesondere, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass in Bezug auf das Zahlungskonto eine missbräuchliche Verwendung, unbefugte Nutzung oder Sicherheitsverletzung erfolgt, ein Einfrieren des Guthabens durch eine Verwaltungsbehörde angeordnet wird oder unzureichende Mittel auf dem Zahlungskonto vorhanden sind.

Der Vermittler informiert dann jeden Teilnehmer der Sammelkasse per E-Mail über die Auszahlung.

6.3. Widerspruch und Anfechtung bei Zahlungsaufträgen

6.3.1. Widerspruch

Der Organisator oder der Begünstigte Benutzer informiert den Zahlungsdienstleister über den Vermittler über einen Verlust oder Diebstahl seiner Benutzeridentifizierung, eine Unterschlagung oder unbefugte Verwendung seiner Benutzeridentifizierung oder seiner Daten, sobald er davon Kenntnis erlangt, um deren Sperrung zu beantragen. Diese Erklärung ist wie folgt abzugeben:

- Telefonisch unter +33 (0)9 72 44 41 67 mit Bestätigung per E-Mail an die folgende Adresse: kontakt@leetchi.com; oder
- direkt per E-Mail an die folgende Adresse. kontakt@leetchi.com

Der Zahlungsdienstleister führt unmittelbar eine Sperrung der betroffenen Benutzeridentifizierung aus. Der Vorfall wird erfasst und mit Datum und Uhrzeit versehen. Der Organisator oder der Begünstigte Benutzer erhält eine Sperrnummer mit Datum und Uhrzeit. Eine schriftliche Bestätigung der Sperrung wird per E-Mail, Fax oder Briefpost an den Organisator oder den Begünstigten Benutzer gesendet. Der Vermittler übernimmt die Verwaltung der Unterlagen und bewahrt alle Aufzeichnungen für einen Zeitraum von 18 (achtzehn) Monaten auf.

Auf schriftlichen Antrag des Organisators oder des Begünstigten Benutzers, der vor Ablauf dieser Frist eingehen muss, übermittelt der Vermittler eine Kopie des Widerspruchs.

Ein Widerspruch, der nicht Gegenstand einer vom Organisator oder Begünstigten Benutzer unterschriebenen Erklärung ist, muss unverzüglich durch einen Brief mit Empfangsbestätigung, Einschreiben, per Telefax oder E-Mail an den Vermittler bestätigt werden. Der Vermittler kann nicht für die Folgen eines per Telefax oder E-Mail eingereichten Widerspruchs verantwortlich gemacht werden, der nicht vom Organisator oder dem Begünstigten Benutzer ausgeht.

Im Fall einer Anfechtung des Widerspruchsantrags gilt diese als an dem Datum gestellt, an dem sie beim Zahlungsdienstleister oder einer zu diesem Zweck befugten Person eingeht.

Im Fall des Diebstahls oder der missbräuchlichen Verwendung der Benutzeridentifizierung ist der Zahlungsdienstleister berechtigt, vom Organisator oder Begünstigten Benutzer eine Bescheinigung über die Erstattung einer Strafanzeige oder eine Kopie davon zu fordern, die zeitnah zu übermitteln ist. Diese Forderung darf für die etwaige Rückerstattung, die gemäß Artikel 6.3.2. erfolgt, nicht Voraussetzung sein oder diese verzögern.

6.3.2. Anfechtung des Zahlungsauftrags

Bei Reklamationen im Zusammenhang mit den vom Zahlungsdienstleister vorgenommenen Zahlungsvorgängen, richtet sich der Organisator oder Begünstigte Benutzer an den Kundendienst unter den folgenden Kontaktdaten:

- Leetchi SA, 4 Rue de la Tour des Dames, 75009 Paris, Frankreich
- E-Mail-Adresse: kontakt@leetchi.com
- Telefon: +33 (0) 9 72 44 41 67

Ein Organisator oder Begünstigter Benutzer, der einen Zahlungsvorgang anfechtet, der nicht von ihm autorisiert oder fehlerhaft ausgeführt wurde, wendet sich zeitnah telefonisch an den Kundendienst, sobald er die Unregelmäßigkeit feststellt, spätestens aber dreizehn (13) Monate nach Buchung der Zahlung zulasten des der Sammelkasse zugeordneten Zahlungskontos, andernfalls gilt der Fristablauf. Bei Eingang übermittelt der Vermittler zeitnah die Anfechtung dem Zahlungsdienstleister. Wenn nicht wesentliche Gründe für einen Missbrauch sprechen, erstattet der Zahlungsdienstleister dem Inhaber den Betrag des Zahlungsvorgangs unverzüglich, nachdem er die Anfechtung erhalten hat, spätestens aber am Ende des darauffolgenden Werktages. Der Zahlungsdienstleister stellt den Zustand des Zahlungskontos wieder her, in dem es sich befinden würde, wenn der nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgeführte Zahlungsvorgang nicht stattgefunden hätte.

Falls der Zahlungsdienstleister einen Zahlungsvorgang fehlerhaft ausführt, wird der betreffende Zahlungsauftrag nach Erhalt von Anweisungen des Organisators oder Begünstigten Benutzers wiederholt.

Wenn der nicht autorisierte Zahlungsvorgang über einen Zahlungsdienstleister eingeleitet wird, der eine Zahlung auslöst, veranlasst der Zahlungsdienstleister unverzüglich, spätestens jedoch am Ende des ersten darauffolgenden Werktages die Rückerstattung des Zahlungsvorgangs. Der Zahlungsdienstleister stellt den Zustand der Sammelkasse wieder her, in dem sie sich befinden würde, wenn der angefochtene Zahlungsvorgang nicht stattgefunden hätte.

Bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen infolge von Verlust oder Diebstahl der Benutzeridentifizierung, trägt der Organisator oder Begünstigte Benutzer bis zum Eingang des Widerspruchs gemäß Artikel 6.3.1. beim Zahlungsdienstleister alle durch die Verwendung der Benutzeridentifizierung entstehenden Verluste bis zu einer Grenze von fünfzig (50) Euro. Anschließend ausgeführte Zahlungsvorgänge trägt der Zahlungsdienstleister, es sein denn, der Missbrauch erfolgt durch den Organisator oder Begünstigten Benutzer. Der Organisator oder der Begünstigte Benutzer haftet jedoch in folgenden Fällen nicht:

- bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen ohne Verwendung des Benutzernamens;
- bei einem Verlust oder Diebstahl der Benutzeridentifizierung, der vor dem Zahlungsvorgang nicht erkennbar ist;
- bei Verlust der Benutzeridentifizierung durch Handlungen oder Unterlassungen eines Mitarbeiters, Vertreters oder Leistungspflichtigen des Zahlungsdienstleisters.

Der Zahlungsdienstleister haftet jedoch nicht für Verluste, die durch nicht autorisierte Zahlungsvorgänge infolge von höherer Gewalt, missbräuchlichen Handlungen des Organisators oder Begünstigten Benutzers oder infolge eines Verschuldens durch letzteren wie vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung seiner Pflichten (wie insbesondere eine verspätete Übermittlung des Widerspruchs) entstehen.

Beanstandungen, die sich auf den Preis der gekauften Produkte erstrecken, sind gegenüber dem Zahlungsdienstleister oder dem Vermittler nicht zulässig. Dieser Artikel bezieht sich nur auf Beanstandungen, die sich auf Zahlungsvorgänge erstrecken. Der Zahlungsdienstleister und der Vermittler sind an kaufmännischen Streitigkeiten, die zwischen den Benutzern und dem Partner entstehen können, nicht beteiligt. Ein etwaiger Rechtsstreit darf nicht dazu führen, die Begleichung des Entgelts für einen Zahlungsvorgangs abzulehnen.

6.4. Aufstellung und Archivierung von Zahlungsvorgängen

Der Organisator kann jederzeit online eine detaillierte Aufstellung der von ihm ausgeführten Zahlungsvorgänge abrufen.

Nach Abschluss der einzelnen Vorgänge erhält der Organisator die folgenden Informationen:

- Beleg, der den betreffenden Vorgang identifiziert (Einzahlung und Rückerstattung von Beteiligungen, Kauf von Produkten oder vom Organisator der Sammelkasse veranlasste Auszahlungen etc.);
- Gegebenenfalls Informationen über die an dem Vorgang beteiligten Parteien (z.B. die Identität des Partners, bei dem der Kauf getätigt wurde etc.);
- Höhe des betreffenden Zahlungsvorgangs;
- Die genaue Höhe der gegebenenfalls fälligen Gebühren;
- Gegebenenfalls das Eingangsdatum des betreffenden Zahlungsauftrags und/oder das Datum, an dem das Geld überwiesen worden ist.

7. Dauer - Kündigung des Vertrags

7.1. Dauer

Der Vertrag wird auf unbestimmte Laufzeit geschlossen und tritt ab dem Zeitpunkt seines Abschlusses in Kraft.

Das Datum des Vertragsabschlusses entspricht:

- bei Benutzern, die nicht über ein Profil verfügen, dem Datum ihrer ersten Beteiligung, wodurch die ausdrückliche Annahme der Vertragsbedingungen durch den Benutzer erfolgt;
- bei Benutzern, die über ein Profil verfügen, dem Datum der Erstellung ihres Profils, wodurch die ausdrückliche Annahme der Vertragsbedingungen durch den Benutzer erfolgt.

7.2. Kündigung

Der Benutzer kann jederzeit und unter Beachtung einer Frist von 30 (dreißig) Kalendertagen den Vertrag kündigen. Die Kündigung teilt er dem Kundendienst schriftlich mit.

Der Zahlungsdienstleister und der Vermittler können den Vertrag unter Beachtung einer Frist von mindestens zwei Monaten ohne Angabe von Gründen kündigen. Die Kündigung hat die Löschung der Benutzeridentifizierung und gegebenenfalls die Rückerstattung der Beteiligung des Teilnehmers nach Abzug etwaiger Gebühren, die durch die Kündigung des Vertrags sofort fällig werden, zur Folge.

Bei schweren Verstößen, Täuschung oder unbezahlten Beträgen seitens des Benutzers behalten sich der Vermittler und der Zahlungsdienstleister zum Schutz der öffentlichen Ordnung das Recht vor, den Vertrag per E-Mail in Verbindung mit einer entsprechenden Mitteilung auf dem Benutzerprofil der Website oder per Einschreiben mit sofortiger Wirkung zu kündigen.

Die Kündigung des Vertrags durch den Zahlungsdienstleister oder Vermittler begründet in keinem Fall einen Anspruch auf Entschädigung.

8. Tod des Begünstigten oder des Organisators

8.1. Tod des Begünstigten

Auf Antrag des Organisators kann der Tod des Begünstigten die Stornierung der Sammelkasse und die damit verbundenen Folgen gemäß Artikel 5 bewirken, nachdem der Zahlungsdienstleister oder der Vermittler darüber in Kenntnis gesetzt wird.

Bei Tod des Begünstigten kann der Organisator auch auf eigene Verantwortung die Identität des Begünstigten anpassen, vorausgesetzt, diese Anpassung stimmt mit der Motivation überein, aufgrund der die Teilnehmer sich an der Sammelkasse beteiligen.

8.2. Tod des Organisators

- Stirbt der Organisator, bevor die Sammelkasse Verwendung findet, bewirkt dies die Stornierung der Sammelkasse und die Konsequenzen gemäß Artikel 5, nachdem der Zahlungsdienstleister oder der Vermittler darüber in Kenntnis gesetzt wird. Der Tod des Organisators kann außerdem die Schließung des Zahlungskontos zur Folge haben.
- Stirbt der Organisator, wenn sich in der Sammelkasse mindestens eine Beteiligung befindet, wird das Profil des Organisators nach dessen Tod so lange beibehalten, bis eine Regelung der Nachfolge gefunden ist. Der Zahlungsdienstleister sorgt für die Regelung der auf dem Zahlungskonto verfügbaren Guthaben mit Einverständnis der Anspruchsberechtigten oder

dem für die Nachfolge zuständigen Notar. Des Weiteren wird ausdrücklich vereinbart, dass der Zahlungsdienstleister jährlich Gebühren und Provisionen gemäß den anwendbaren Bestimmungen einbehalten kann, die vom Guthaben des Zahlungskontos abgezogen werden. Der Zahlungsdienstleister kann den Vertrag auflösen, wenn der Kontostand null beträgt.

9. Änderungen des Vertrags

Der Vermittler und der Zahlungsdienstleister behalten sich das Recht vor, den Vertrag jederzeit zu ändern, wobei klargestellt wird, dass diese Änderungen sich nicht auf die vor deren Inkrafttreten erstellten aktiven Sammelkassen auswirken. Der geänderte Vertrag wird per E-Mail an alle Benutzer an die Adresse übermittelt, die sie bei der Registrierung angegeben haben. Diese Benachrichtigung wird spätestens zwei Monate vor dem Inkrafttreten der Änderung zugestellt.

Die Benutzer können die vorgeschlagenen Änderungen ablehnen und richten ihre Ablehnung schriftlich an den Kundendienst von Leetchi unter der folgenden E-Mail-Adresse: kontakt@leetchi.com

Wenn der Benutzer seine Ablehnung nicht vor Inkrafttreten der Änderungen mitteilt, gelten die Vertragsänderungen als von ihm akzeptiert. Die Beziehungen zwischen den Parteien werden nach dem Inkrafttreten von der neuen Vertragsversion bestimmt.

Wenn der Benutzer die Änderungen ablehnt, ist er berechtigt, den Vertrag vor Inkrafttreten der vorgeschlagenen Änderungen kostenfrei zu kündigen.

Alle Rechtsvorschriften, die eine vollständige oder teilweise Änderung des Vertrags erforderlich machen, werden ohne vorherige Ankündigung am Datum ihres Inkrafttretens wirksam. Der Benutzer wird darüber jedoch per E-Mail informiert.

10. Zugriff auf die Website

Leetchi behält sich das Recht vor, den Zugriff auf die Website aus technischen oder Wartungsgründen zeitweise auszusetzen, ohne, dass die Benutzer ein Recht auf Entschädigung geltend machen können.

Leetchi verpflichtet sich, diese Art der Unterbrechung auf das absolut Notwendige zu beschränken.

Leetchi verpflichtet sich, alle Maßnahmen zu ergreifen, die erforderlich sind, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der Daten sicherzustellen, die durch die Nutzung der Website ausgetauscht werden.

11. Aspekte in Bezug auf die Haftung von Leetchi und dem Zahlungsdienstleister

Der Zahlungsdienstleister und Leetchi sind nicht am Verkauf der Produkte beteiligt. Der Organisator führt demnach Produktkäufe mit den Partnern in eigener Verantwortung durch. Leetchi und der Zahlungsdienstleister führen keine Kontrollen hinsichtlich Konformität, Sicherheit, Rechtmäßigkeit, Produktmerkmalen und der Angemessenheit der durch die Partner verkauften Produkten durch.

In dieser Hinsicht obliegt es dem Organisator, die notwendigen Informationen zu beschaffen, bevor er in voller Sachkenntnis einen Kauf tätigt.

Jeder vom Organisator ausgeführte Kauf bewirkt die Entstehung eines Vertrags direkt zwischen dem Organisator und dem Partner, an dem Leetchi und der Zahlungsdienstleister nicht beteiligt sind. Letztere haften demnach weder bei Nichtausführung oder mangelhafter Ausführung der daraus entstehenden Pflichten noch bei Schäden, die dem Organisator oder dem Begünstigten Benutzer möglicherweise entstehen.

Leetchi und der Zahlungsdienstleister haften nicht für Folgen, die aus den bestehenden Beziehungen zwischen dem Organisator, den Teilnehmern, dem Begünstigten und dem Begünstigten Benutzer entstehen.

12. Eigentumsrecht von Leetchi am Inhalt der Website - eingeschränkte Nutzungslizenz

Der Inhalt der Website darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Leetchi weder teilweise noch vollständig geändert, kopiert, geteilt, reproduziert, heruntergeladen, eingeblendet, veröffentlicht, übertragen oder verkauft werden.

Der Benutzer ist berechtigt, die Website und deren Inhalt gemäß den vorliegenden Bedingungen zu nutzen. Eine Nutzung der Website oder des Inhalts, die nicht in den vorliegenden Bedingungen vorgesehen ist, ist streng untersagt und kann die Kündigung des vorliegenden Vertrags durch Leetchi nach sich ziehen.

Alle eingetragenen Warenzeichen und Urheberrechte von Erstellungen, die über die Website erstellt werden oder auf die über diese zugegriffen werden kann, sowie alle weiteren Rechte an geistigem Eigentum in Bezug auf Leetchi, den Zahlungsdienstleister und die Partner bleiben deren jeweiliges Eigentum.

Wenn der Benutzer im Rahmen des vorliegenden Vertrags Handlungen begeht, welche die vorgenannten Personen schädigen können, behält sich die jeweils andere Partei das Recht vor, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um solche Handlungen zu beenden. Leetchi behält sich ebenso das Recht vor, das Abonnement des Benutzers auf der Website auszusetzen oder stillzulegen oder den Zugriff darauf zu sperren.

Wenn der Benutzer eine Verletzung der oben genannten Rechte feststellt, wird er aufgefordert, den Kundendienst unter der folgenden Adresse über solche Handlungen zu informieren: kontakt@leetchi.com.

13. Pflichten des Benutzers

Der Benutzer garantiert die Richtigkeit der Bestandteile seines Profils und informiert Leetchi über etwaige Änderungen an diesen Bestandteilen während der Vertragslaufzeit. Der Benutzer erklärt, dass die Bestandteile seines Profils auf der Website weder die Rechte Dritter verletzen noch rechtswidrig sind noch gegen die oben genannten Bedingungen, die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstoßen.

Dem Benutzer ist Folgendes nicht gestattet:

- Rechtswidriges Ausführen des Vertrags oder der Bedingungen, welche die Website gefährden, deaktivieren, überlasten oder verändern könnte;
- Verwenden von automatischen Skripts, um Informationen über die Website zu sammeln und/oder mit der Website zu interagieren;
- Verteilen, Veröffentlichen oder Speichern von rechtswidrigen oder der öffentlichen Ordnung und den guten Sitten widersprechenden Inhalten sowie solchen Inhalten, die in Artikel 27.1 aufgeführt sind;
- Aneignen der Identität einer anderen Person oder eines Rechtssubjekts, Verfälschen oder Verbergen der eigenen Identität oder des Alters oder Erschaffen einer falschen Identität;
- Weitergeben persönlicher Daten oder Informationen, die einen Dritten betreffen, z. B. Postanschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Bankkartennummern etc.;

Bei Verstoß gegen diese Pflichten behält sich Leetchi das Recht vor, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das betreffende Verhalten abzustellen. Leetchi behält sich ebenso das Recht vor, alle Inhalte oder Informationen zu löschen, die Leetchi für unangemessen hält. Leetchi ist ebenso berechtigt, die Benutzeridentifizierung des Benutzers zu sperren und zu löschen, den Zugang zur Website zu sperren oder den Vertrag zu kündigen.

Unbeschadet etwaiger von Dritten eingeleiteten Gerichtsverfahren ist Leetchi berechtigt, persönlich rechtliche Schritte auszuüben, um den Schaden zu ersetzen, der Leetchi durch die von einem Benutzer im Rahmen des Vertrags begangenen Verstöße und/oder Fehler entstanden ist.

Wenn ein Benutzer die Verletzung der oben genannten Pflichten durch einen anderen Benutzer feststellt, wird er aufgefordert, den Kundendienst unter der folgenden E-Mail-Adresse über dieses Verhalten zu informieren: kontakt@leetchi.com.

14. Widerrufsrecht

Der Benutzer hat innerhalb einer Frist von vierzehn (14) Kalendertagen das Recht, von seinem Widerrufsrechts Gebrauch zu machen, ohne einen Grund angeben oder eine Stornogebühr zahlen zu müssen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag der Registrierung auf der Leetchi-Website oder für Benutzer, die nicht über ein Profil verfügen, ab dem Tag der Einzahlung ihrer Beteiligung.

Gemäß den Bestimmungen des Artikels L.222-13 des französischen Verbraucherschutzgesetzes akzeptiert der Benutzer, dass seine Beteiligung vor Ablauf der oben genannten Frist unmittelbar dem mit der Sammelkasse verbundenen Zahlungskonto gutgeschrieben und gemäß Artikel 5.7 verwendet werden kann.

Um sein Recht auszuüben, teilt der Benutzer seine Widerrufserklärung innerhalb der festgesetzten Frist dem Kundendienst von Leetchi auf eine der folgenden Weisen mit:

- Per Brief: Kundenservice, Leetchi SA, 4 Rue de la Tour des Dames, 75009 Paris, Frankreich; oder
- Per E-Mail: kontakt@leetchi.com

Jeder Benutzer, der von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen möchte und bereits eine Beteiligung einbezahlt hat, muss zunächst die Rückerstattung seiner Beteiligung gemäß Artikel 5.6 beantragen.

Wenn der Benutzer sein Widerrufsrecht ausübt, wird der Vertrag unmittelbar gekündigt, vorausgesetzt, der Benutzer ist nicht der Organisator einer aktiven Sammelkasse.

Ein Organisator, der von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch machen möchte, muss zunächst die von ihm erstellte Sammelkasse gemäß Artikel 5.5 stornieren, akzeptiert aber, dass seine Widerrufserklärung sich nicht auf die bereits gemäß Artikel 5.7 verwendeten Sammelkassen auswirkt.

15. Vorschriften zur Bekämpfung von Betrug, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Der Benutzer erkennt an, dass Leetchi oder der Zahlungsdienstleister bei einem Verdacht, insbesondere auf Betrug, zusätzliche Informationen und Dokumente vom Organisator anfordern kann, die sich beispielsweise (i) auf den Zweck oder das Ereignis einer Sammelkasse und (ii) die Identität des Begünstigten beziehen.

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des französischen und luxemburgischen Rechts über die Beteiligung von Finanzinstituten an der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ist der Zahlungsdienstleister verpflichtet, von jedem Benutzer Informationen über Herkunft, Zweck und Bestimmung von Geldern für jede Transaktion oder Geschäftsbeziehung einzuholen. Des Weiteren muss der Zahlungsdienstleister die erforderliche Sorgfaltspflicht erfüllen und/oder alle Dokumente beschaffen, die erforderlich sind, um den Inhaber des Zahlungskontos und gegebenenfalls den wirtschaftlichen Eigentümer zu identifizieren.

Gemäß diesen Vorschriften führen der Vermittler und/oder der Zahlungsdienstleister die Starke Authentifizierung des Organisators, des Begünstigten oder des Begünstigten Benutzers durch, sobald die in den geltenden Vorschriften festgelegte Schwellenwert überschritten wird, wenn sie die Dienste des Zahlungsdienstleisters in Anspruch nehmen. Die in den geltenden Vorschriften vorgesehenen

Schwellenwerte sind auf der Website auf der Seite über die spezifischen Bedingungen hinsichtlich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung aufgeführt, die über folgenden Link zugänglich ist: [Warum muss ich Nachweise vorlegen?](#)

Um mit der Umsetzung der Starken Authentifizierung fortzufahren, navigiert der Organisator oder der Begünstigte Benutzer zu der Website und lädt die angeforderten Dokumente herunter.

Der Organisator verpflichtet sich, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, damit der Zahlungsdienstleister eine eingehende Prüfung der Zahlungsvorgänge durchführen kann, ihn über außergewöhnliche Transaktionen im Zusammenhang mit den im Rahmen der vorliegenden Bedingungen erfassten Transaktionen informiert und ihm alle erforderlichen Dokumente oder Informationen zur Verfügung stellt.

Der Organisator verpflichtet sich, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, damit Leetchi eine eingehende Prüfung der Zahlungsvorgänge durchführen kann, ihn über außergewöhnliche Transaktionen im Zusammenhang mit den im Rahmen der vorliegenden Bedingungen erfassten Transaktionen informiert und ihm alle erforderlichen Dokumente oder Informationen zur Verfügung stellt.

Der Organisator erkennt an, dass der Zahlungsdienstleister oder Leetchi Sorgfalts- und Überwachungsmaßnahmen zur Bekämpfung von Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung ergriffen haben.

Der Benutzer erkennt an, dass der Zahlungsdienstleister oder Leetchi die Verwendung einer Benutzeridentifizierung, den Zugang zu einer Sammelkasse, die Durchführung einer Beteiligung, den Kauf von Produkten, die Durchführung einer Spende oder Auszahlung jederzeit beenden oder aussetzen kann, sofern keine ausreichenden Informationen zur Identifizierung des Organisators und/oder des Begünstigten der Sammelkasse hinsichtlich des bei der Erstellung der Sammelkasse erklärten Zwecks/Ereignisses, der Art der Sammelkasse etc. vorliegen. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass ein Zahlungsvorgang Gegenstand der Ausübung des Rechts auf Mitteilung durch die nationale zentrale Meldestelle sein kann.

Der Benutzer kann gemäß den Vorschriften auf alle derart übermittelten Informationen zugreifen, vorausgesetzt, dass dieses Zugangsrecht den Zweck der Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung nicht beeinträchtigt, wenn sich diese Daten auf den Antragsteller beziehen.

Weder gegen den Zahlungsdienstleister noch gegen Leetchi noch gegen deren leitende Angestellte oder Beauftragte, die in gutem Glauben einen Verdacht an die jeweiligen nationalen Behörden melden, kann eine zivilrechtliche Klage erhoben oder Haftung geltend gemacht oder Sanktionen verhängt werden.

16. Schutz personenbezogener Daten

Die Parteien erfassen und verarbeiten personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den für den Schutz dieser Daten geltenden Vorschriften, insbesondere dem französischen Gesetz Nr. 78-17 vom 6. Januar 1978 in der jeweils gültigen Fassung und der Europäischen Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016.

Die bei der Registrierung und Nutzung der Website erforderlichen personenbezogenen Daten sind für die Erbringung von Dienstleistungen für den Benutzer erforderlich. Falls die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung gestellt werden, kann dem Benutzer der Zugang zu den angebotenen Diensten verweigert werden.

Im Rahmen der Dienste der Crowdfunding-Plattform und der Veröffentlichung der Website fungiert Leetchi als Verantwortlicher der verarbeiteten personenbezogenen Daten. In Bezug auf die

Zahlungsdienste sind der Zahlungsdienstleister und Leetchi gemeinsam für die durchgeführten Verarbeitungen verantwortlich.

Der Benutzer wird darüber informiert, dass personenbezogene Daten für folgende Zwecke erfasst werden: Erbringung von Dienstleistungen wie hierin beschrieben; Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung; Betrugsbekämpfung; Bearbeitung von Auskunftersuchen und Beschwerden; Erstellung von Statistiken. Die Verarbeitung ist insbesondere für die Erfüllung der Vereinbarung und die Einhaltung der rechtlichen Pflichten, denen die Verantwortlichen unterliegen, erforderlich.

Die personenbezogenen Daten des Benutzers werden auch für Verkaufsaktionen oder Werbezwecke im Zusammenhang mit ähnlichen Produkten und Dienstleistungen verwendet, die von Leetchi vermarktet werden. Der Benutzer kann dem Erhalt solcher E-Mails jederzeit widersprechen, indem er am Ende jeder Nachricht auf den dafür vorgesehenen Link klickt oder eine Anfrage an den Kundendienst sendet.

Personenbezogene Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Benutzers nicht an Dritte weitergegeben. Der Benutzer wird aber darüber informiert, dass personenbezogene Daten zu den oben genannten Zwecken an Subunternehmer von Leetchi oder dem Zahlungsdienstleister weitergegeben werden. Diese Subunternehmer handeln nur im Namen und für Rechnung des Zahlungsdienstleisters oder Leetchi. Es wird darauf hingewiesen, dass einige Subunternehmer ihren Sitz außerhalb der Europäischen Union haben.

Der Benutzer erhält Zugang zu der Liste der Subunternehmer, indem er eine Anfrage an den Kundendienst sendet. Er wird darüber informiert, dass Leetchi und der Zahlungsdienstleister sicherstellen, dass ihre Subunternehmer alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Sicherheit und Vertraulichkeit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Bei einem Verstoß gegen die Handhabung von personenbezogenen Daten (etwa durch Verlust, Eindringen in Computersysteme, Vernichtung), der ein hohes Risiko für den Benutzer bedeutet, wird dieser darüber informiert.

Der Zahlungsdienstleister und Leetchi behalten sich das Recht vor, personenbezogene Daten auf Antrag einer Rechtsbehörde offenzulegen, um geltende Gesetze oder Vorschriften einzuhalten, die Rechte der Website oder der Benutzer zu schützen oder zu verteidigen, wenn zwingende Umstände dies rechtfertigen oder die Sicherheit der Benutzer, der Website oder der Öffentlichkeit zu schützen.

Die personenbezogenen Daten der Benutzer, die vom Zahlungsdienstleister und Leetchi aufgrund der gemäß diesen Bedingungen erbrachten Dienstleistungen verarbeitet werden, werden so lange gespeichert, wie es zur Erreichung der oben genannten Zwecke unbedingt erforderlich ist. Sofern in den Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist, werden personenbezogene Daten nicht über das Datum des Inkrafttretens der Kündigung des Vertrags hinaus gespeichert. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten zur Identifizierung des Benutzers für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gemäß der für die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung geltenden Vorschriften aufbewahrt werden.

Der Benutzer hat folgende Rechte an seinen personenbezogenen Daten gemäß den in den Vorschriften vorgesehenen Bedingungen: Recht auf Zugang, Berichtigung, Widerspruch, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Recht auf Übertragbarkeit. Der Benutzer kann seine Rechte jederzeit ausüben, indem er sich an den Kundendienst wendet. Der Antrag muss Nachname, Vorname, Benutzeridentifizierung und eine Fotokopie eines Ausweises mit der Unterschrift des Benutzers enthalten. Der Benutzer erhält innerhalb eines (1) Monats nach Eingang seines Antrags eine Antwort zugesandt. Diese Frist kann sich unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl der Anträge um zwei (2) Monate verlängern. In diesem Fall wird der Benutzer über die Verzögerung und deren Gründe innerhalb eines (1) Monats nach Eingang seines Antrags informiert.

Der Benutzer wird darüber informiert, dass er das Recht hat, bei der CNIL eine Beschwerde über Anfragen, die sich auf seine personenbezogenen Daten beziehen, einzureichen.

Wenn der Nutzer seinen Antrag in elektronischer Form einreicht, wird die Antwort elektronisch übermittelt, sofern der Nutzer nicht ausdrücklich eine andere Übermittlung verlangt.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen dieser Bedingungen und zu den Rechten der Benutzer finden Sie in den Datenschutzrichtlinien von Leetchi (zugänglich auf der Website) und dem Zahlungsdienstleister (zugänglich auf der Website www.mangopay.com).

17. Berufsgeheimnisse

Der Zahlungsdienstleister und Leetchi sind zur Wahrung des Berufsgeheimnisses verpflichtet. Dieses Geheimnis kann jedoch gemäß den geltenden Rechtsvorschriften aufgrund einer regulatorischen und vorsorglichen Verpflichtung aufgehoben werden, insbesondere auf Antrag der Aufsichtsbehörden, der Steuer- oder Zollverwaltung sowie des Strafrichters oder bei einer dem Zahlungsdienstleister oder Leetchi zugestellten gerichtlichen Anordnung. Darüber hinaus hat der Benutzer die Möglichkeit, den Zahlungsdienstleister und/oder Leetchi von der Wahrung des Berufsgeheimnisses zu befreien, indem er ausdrücklich die dritten Parteien benennt, die berechtigt sind, vertrauliche Informationen über ihn zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Berufsgeheimnis durch Regelungen zugunsten von Unternehmen aufgehoben werden kann, für den Zahlungsdienstleister oder für Leetchi wichtige operative Aufgaben im Rahmen dieser Vereinbarung übernehmen.

18. Höhere Gewalt

Die Parteien haften nicht für Verspätungen oder Nichterfüllung, wenn deren Ursache auf höhere Gewalt im Sinne von Artikel 1218 des französischen Zivilgesetzbuchs oder auf die französische Rechtsprechung zurückzuführen ist.

19. Unabhängigkeit der einzelnen Vertragsbestimmungen

Wenn eine der Bestimmungen dieses Vertrags für ungültig erklärt wird, so gilt diese als unwirksam und hat nicht die Ungültigkeit der übrigen Bestimmungen zur Folge.

Wenn eine oder mehrere der Bestimmungen dieser Vereinbarung hinfällig werden oder aufgrund eines Gesetzes, einer Verordnung oder rechtskräftigen Entscheidung eines zuständigen Gerichts für hinfällig erklärt werden, bleiben die übrigen Bestimmungen in Kraft und behalten ihre Bedeutung. Unwirksame und ungültige Bestimmungen werden daraufhin durch solche ersetzt, die der Bedeutung und Tragweite der ursprünglich vereinbarten Bestimmungen am nächsten kommen.

20. Schutz der Geldmittel

Die den Zahlungskonten gutgeschriebenen Gelder werden am Ende eines jeden Werktages auf ein Konto bei einer Bank eingezahlt, das gemäß den Bestimmungen eröffnet wird. Die auf diese Weise segregierten Gelder (i) sind nicht Bestandteil des eigenen Vermögens des Zahlungsdienstleisters und sind zum alleinigen Vorteil der Benutzer von einer Inanspruchnahme durch andere Gläubiger des Zahlungsdienstleisters ausgeschlossen und (ii) fallen bei einem Liquidationsverfahren, einer Insolvenz oder einer anderen Konkurslage des Zahlungsdienstleisters nicht in dessen Vermögensmasse.

21. Abtretbarkeit

Der Vertrag darf vom Benutzer weder ganz noch teilweise, sei es gegen Entgelt oder unentgeltlich, abgetreten werden. Es ist daher untersagt, die Rechte und Pflichten, die sich aus diesem Vertrag ergeben, an einen Dritten abzutreten. Bei Nichteinhaltung dieses Verbots können der

Zahlungsdienstleister oder der Vermittler neben der sofortigen Kündigung der vorliegenden Nutzungsbedingungen auch die Haftung des Benutzers auslösen.

22. Kosten

Jeder Teilnehmer kann seine Beteiligungen kostenlos auf der Website selbst verwalten.

Darüber hinaus stellt Leetchi in seiner Eigenschaft als Vermittler dem Organisator eine Gebühr in Rechnung, die der Erbringung aller ihm gemäß den vorliegenden Bedingungen erbrachten Dienstleistungen entspricht. Diese Kosten entsprechen einem Prozentsatz des Gesamtbetrags für die Leistungen, die dem Organisator für die Durchführung seines Projekts bereitgestellt werden, und werden auf den nächsten Hundertstel Cent aufgerundet. Der Prozentsatz ist in den Preisbedingungen auf der Website unter „Gebühren“ aufgeführt. Die Gebühren können gemäß den Bedingungen des Artikels 9 unter Beachtung einer Mitteilungsfrist von zwei Monaten jederzeit geändert werden.

Der Organisator wird darüber informiert, dass er beim Kauf eines Produkts bei einem Partner eine Provision von diesem erhält, die direkt der Vergütung des Zahlungsdienstleisters, des Vermittlers und Leetchi für die Erbringung ihrer jeweiligen vertraglichen Leistungen zugeteilt wird. Darüber hinaus können der Zahlungsdienstleister und der Vermittler vom Partner eine Vermittlungsgebühr erhalten.

Die Gebühren werden in dem Moment fällig, in dem die Sammelkasse verwendet wird. Dabei wird das Zahlungskonto mit dem entsprechenden Betrag durch den Zahlungsdienstleister belastet.

23. Nachweisvereinbarung

Alle Daten, die auf unveränderliche, zuverlässige und sichere Weise in die Computerdatenbank von Leetchi und dem Zahlungsdienstleister übernommen werden, insbesondere in Bezug auf Zahlungsaufträge und Bestätigungen von Benutzern, gesendete Mitteilungen, Zugangsdaten, Auszahlungen, Rückerstattungen sowie die Buchhaltungsunterlagen des Zahlungsdienstleisters und des Vermittlers gelten zwischen den Parteien als richtig, es sei denn, der Benutzer weist mit geeigneten Mitteln das Gegenteil nach.

24. Reklamationen

Schriftliche Informationsgesuche oder Reklamationen im Zusammenhang mit dem Vertrag richtet der Benutzer auf eine der folgenden Weisen an den Kundendienst:

- telefonisch unter der Telefonnummer: +33 (0)9 72 44 41 67 (montags bis freitags von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr),
- per Post: Kundenservice, Leetchi SA, 4 Rue de la Tour des Dames, 75009 Paris, Frankreich
- per E-Mail: kontakt@leetchi.com

Reklamationen im Zusammenhang mit Zahlungsdiensten werden schnellstmöglich, spätestens jedoch innerhalb von fünfzehn (15) Werktagen nach Eingang der Reklamation vom Zahlungsdienstleister beantwortet. Aus Gründen, die nicht seiner Kontrolle unterliegen, kann es jedoch vorkommen, dass der Zahlungsdienstleister nicht in der Lage ist, innerhalb einer Frist von fünfzehn (15) Tagen zu reagieren. In diesem Fall teilt er dem Inhaber des Zahlungskontos eine Antwort mit und nennt darin die Gründe für die Nachfrist sowie das Datum, an dem er die endgültige Antwort übermittelt. In jedem Fall erhält der Inhaber spätestens innerhalb von fünfunddreißig (35) Werktagen nach Eingang der Reklamation eine endgültige Antwort.

25. Schlichtung

Für den Fall, dass ein Streitfall mit dem Zahlungsdienstleister oder mit Leetchi hinsichtlich der erbrachten Leistungen oder der Erfüllung des vorliegenden Vertrags innerhalb eines Monats nach Einreichung einer Reklamation beim Kundendienst und nach Ausschöpfung der internen

Rechtsbehelfe fortbesteht, kann der Benutzer einen Schlichter anrufen, indem er sich innerhalb eines (1) Jahres ab dem Datum der Reklamation schriftlich an folgende Stelle wendet:

- Bei Anfragen an den Zahlungsdienstleister: das Verfahren wird unter folgendem Link beschrieben: <http://www.cssf.lu/consommateur/reclamations/> Weitere Informationen findet der Benutzer auf der Website des Zahlungsdienstleisters (www.mangopay.com).
- Bei Anfragen an Leetchi: die Kontaktdaten des Schlichters werden auf der Website angegeben.

Die Inanspruchnahme des Schlichtungsverfahrens lässt andere Rechtsbehelfe unberührt. Ein Schlichter kann jedoch nicht mit der Sache befasst werden, wenn der Antrag offensichtlich unbegründet oder missbräuchlich ist, wenn die Streitigkeit zuvor von einem anderen Schlichter oder einem Gericht geprüft wurde oder derzeit geprüft wird, wenn der an den Schlichter gerichtete Antrag erst nach mehr als einem Jahr nach der schriftlichen Reklamation an den Fachmann gestellt wird, wenn die Streitigkeit nicht in den Zuständigkeitsbereich des Schlichters fällt.

Die Verjährung der Handlung wird mit der Befassung eines Schlichters gemäß den geltenden Vorschriften gehemmt.

Die Feststellungen und Erklärungen, die der Schlichter zusammenträgt, dürfen ohne die Zustimmung der Parteien nicht in einem anderen Verfahren als der Schlichtung vorgelegt oder geltend gemacht werden.

Das Schlichtungsverfahren ist kostenfrei.

26. Anwendbares Recht und zuständige Gerichtsbarkeit

Außer bei der Anwendung eines Gesetzes über die öffentliche Ordnung (das nur innerhalb der strengen Grenzen seines Gegenstandes gilt) wird ausdrücklich festgelegt, dass der Vertrag dem französischen Recht unterliegt und dass alle Streitigkeiten zwischen den Parteien in Bezug auf den Vertrag in den Zuständigkeitsbereich der französischen Gerichte fallen.

27. Richtlinien für die Nutzung der Website

27.1. Untersagte Aktivitäten

Es ist untersagt, eine Sammelkasse zu erstellen oder die Website auf eine Art zu verwenden, die direkt oder indirekt, ausdrücklich oder stillschweigend, mit einer der nachfolgend genannten Aktivitäten verknüpft ist.

Leetchi behält sich demnach das Recht vor, die Sammelkasse zu stornieren oder auszusetzen, die direkt oder indirekt mit einer untersagten Aktivität verknüpft ist. In einem solchen Fall kann Leetchi eine Rückerstattung an die Teilnehmer vornehmen.

Folgende Aktivitäten, die sich direkt oder indirekt wie nachstehend beschrieben auswirken können, sind untersagt:

- Aktivitäten, die gegen (i) die öffentliche Ordnung, (ii) die guten Sitten oder (iii) die geltenden Rechtsvorschriften oder Bestimmungen verstoßen;
- Aktivitäten, die die Teilnahme an rechtswidrigen Handlungen fördern oder dazu ermutigen;
- Aktivitäten, deren Charakter direkt oder indirekt beleidigend, diffamierend, rassistisch, fremdenfeindlich, fanatisch, homophob, sexistisch oder revisionistisch ist;
- Aktivitäten, die erniedrigend oder schädlich für die menschliche Person, ihre Würde oder Integrität, die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau und den Schutz von Kindern und Jugendlichen sind;

- Aktivitäten, die die Verbreitung von Hass, Gewalt sowie insbesondere von rassistischer oder religiöser Intoleranz fördern oder zu strafbaren Handlungen hinsichtlich finanzieller Ausbeutung beitragen;
- Aktivitäten, die direkt oder indirekt zu Diskriminierung, Hass gegenüber einer Person oder einer Personengruppe aufgrund deren Herkunft, sexueller Orientierung, Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit zu einer bestimmten ethnischen Gruppe, Nation oder Religion auffordern;
- Aktivitäten, die eine Person oder Personengruppe bedrohen oder zu deren Belästigung auffordern;
- Aktivitäten, die zum Selbstmord anstiften;
- Aktivitäten, welche dazu auffordern, eine Straftat, ein Verbrechen oder einen terroristischen Akt zu begehen oder welche Kriegsverbrechen oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit verherrlichen;
- Aktivitäten, die mit Narkotika, Steroiden, illegalen Drogen, kontrollierten Stoffen oder anderen Produkten, die eine Gefahr für die Sicherheit des Kunden darstellen, in Verbindung stehen;
- Aktivitäten, die mit Tabakwaren, einschließlich Zigaretten, in Verbindung stehen;
- Aktivitäten, die gegen das Urheberrecht, eine eingetragene Marke, das geistige Eigentum, das Recht an der eigenen Abbildung oder auf Privatsphäre oder einem anderen Eigentumsrecht gemäß den Gesetzen der Gerichtsbarkeit des entsprechenden Staats verstoßen;
- Aktivitäten, die erotischen, sexuellen oder pornographischen Charakters sind oder die zu Prostitutionsdiensten auffordern;
- Aktivitäten, die mit Feuerwaffen, Munition und Explosivstoffen und bestimmten Teilen von Feuerwaffen oder mit Gegenständen in Bezug auf Feuerwaffen oder Hieb-, Stich- und Stoßwaffen in Zusammenhang stehen;
- Aktivitäten, die mit dem Handel mit Edelmetallen und Edelsteinen in Verbindung stehen;
- Aktivitäten, die mit Online-Glücksspiel und -Wettdiensten, die nicht durch die geltenden Vorschriften genehmigt sind, verknüpft sind, darunter Kasinospiele, Sportwetten, Pferde- und Hunderennen, Tierkämpfe, Sportspiele, Lotteriescheine oder andere Aktivitäten, die Geldspiele, Geschicklichkeits- und Hasardspiele und Gewinnspiele ermöglichen;
- Aktivitäten, die das Anbieten und Empfangen von Zahlungen im Hinblick auf Korruption und Betrug zur Folge haben;
- Aktivitäten, die die Finanzierung von Bürgerwehren mit sich bringen;
- Aktivitäten, die personenbezogene Informationen eines Dritten entgegen des anwendbaren Rechts offenlegen;
- Aktivitäten, die Schneeballsysteme, Ponzi-Systeme, Programmmatrizen oder andere Angebote, die schnellen Reichtum versprechen, fördern;
- Aktivitäten, die mit Kryptowährungen oder unzulässigen oder nicht regulierten Finanzaktivitäten in Verbindung stehen.

Des Weiteren ist es ausdrücklich untersagt, die Dienstleistungen der Website zu verwenden, um (i) Zahlungen für den Kauf von Gütern oder Dienstleistungen außer den Produkten durchzuführen und (ii) um Bußgelder, Gebühren oder Schadensersatz im Rahme einer Gerichtsentscheidung zu finanzieren.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sammelkassen zur Beteiligung an Verteidigungskosten einer Person gestattet sind, beispielsweise Anwaltskosten, vorbehaltlich der Vorlage eines Nachweises, wenn der Antrag auf Auszahlung gestellt wird.

27.2. Verstoß gegen die Nutzungsrichtlinien

Der Zahlungsdienstleister und Leetchi empfehlen, jeden Verstoß gegen die Nutzungsrichtlinie der Website zu melden. Wenn Sie den geringsten Zweifel an der Art einer Transaktion haben, können Sie eine Nachricht an die folgende Adresse schreiben: serviceclient@leetchi.com.

28. Sprache

In gegenseitigem Einvernehmen einigen sich die Parteien auf die Verwendung der französischen Sprache während des vorvertraglichen Verhältnisses.

Der Vertrag wird in französischer Sprache geschlossen.

29. Inkrafttreten der Allgemeinen Nutzungsbedingungen

Die vorliegenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen treten zu den folgenden Terminen in Kraft:

- Am 31. Oktober 2019: für jeden neuen Benutzer, der vor diesem Datum noch kein Profil hatte;
- Nach Ablauf einer Frist von zwei Monaten nach ihrer Veröffentlichung auf der Website: für jeden Benutzer, der vor dem 31. Oktober 2019 bereits ein Profil hatte.
- Die vormaligen Allgemeinen Nutzungsbedingungen sind auf der Website unter der folgenden Adresse verfügbar: [„Vormalige Allgemeine Nutzungsbedingungen“](#)